

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch, deutsch - Cod. Wonnenthal 11

Kloster Frauenalb

[Frauenalb], [um 1525]

[Heiligengebete]

[urn:nbn:de:bsz:31-230025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230025)

quoq̄ / et seraphim / Gēty y clamant
 et oīs celicus ordo dicentes
 te decet y in confp̄ eto deq̄
 quō miro

Non dē lobliche fest aller heylige
O herre almechtiger got / der du
 hast gelopt dē lone dē gerecht
 ten / vnd ablof dem mis thande
 der du mit wilt dē sot / der
 sinder / noch du wirst mit erfre
 ynet / in der ver lurng der star
 bende / ich bit dich hergliche vnd
 flelich / zū dich wollest wir
 dige mich arme sinder / zū
 erhore / vmb dyner milgikeit

willen durch de overdynt in
verbitunge dyner wurdigen le
ben muter maria aller engel
vnd erengel pruarcken pphete
Appl martler Bychter jung
frawe vnd aller heylge von wolke
mir geben durch dyn grundlose
Bärherzigkeyt Ablof mynen
fundet besserunge der wercke
von mich fur zu de rwien sach
de du hast behalte saunt da
er zur hat vnd schm petrum
gnediglich an gesehen hast da
er weynt ich bit sich lieber her
ihu xpe verhyb von mynen her

tzen alle dinge die dir mißfallen
 vnd duß in mir gemut / vñ syñ
 solche gotliche lieb / vñ ich nimmē
 nichts gesenck / noch begerē / oder
 thon / dan allez / vñ dir wol gefelt
 Erbarme dich / miß schütiger got
 Erbarme dich / miß / on der da iust
 buß vnd rime zu thoß hab mir / arme
 sinderin / durch die gnad vnd craffe
 buß / vnd rime zu wirtē / sin all
 miß / durch die zyn gotlicher
 zorn gegen mir / ver sonet / werde
 vnd allen miß / sünde geben werden
 der crigē ver / gesenckent / dan
allen heyligē jungfrawe maria
eyn vndige muter vnserē liebe

herē ihu xpe ich bit dich es zu
wollest bitten für mich arme sind
ein es zu heylge erengel mecha
hel Gabrihel Raphael cherubim
vñ seraphim mit de 12 chorē der
engel ich bit uch es zu für mich
bitten es zu heylgen priarchē ppe
ten es zu merter. bychter. pnt
fr. wē wotwen der stat. aller heyl
gen ich bit uch alle mit eyn an
der es zu vñ vñer igliche sonderlich
mit fange begrde myns herge
es zu uch alle wollent würdigen
für mich zu bitten vñ mich zu be
schirmē in allen mynē noten vñ
sonderlich an mynē leste erde

vnd so ich p̄sentbret werde vor
 dē richter stule des ewigē kon
 nigs gertelt zu werde d̄mich
 myner s̄nde willen o lieber her
ich befiel dir auch alle die da
 sonde dragent uber mich vnd al
le die mir gebent die hilffe der
b̄n̄herigkeyt vnd die sich hon
befolen in mir gebet off z̄ du in
gebest dyn gnade vnd ablof p̄er
sinden ich bit dich auch lieber
here für my synd z̄ du die ker
est zu dē s̄nede vnd für alle
ersteliche mensche vnd auch für
alle gläubigē selen z̄ du in al
len wollest gebe gnad vnd ab

lof per. sinde | o lieber here
ihū | ich bit dich | durch dyn vn
vsprechliche lieb | und gr̃nd
lose Barmhertzigkeit | wollest
verzilge | alle mỹ sinde | als du
verzilget hast | die sinde der
selige maria magdalene | durch
rẽ glauben | und anden vñler
heylge | die du mit host gewolt
z̃ sie verdonbe | o got vñ ih̃st
erlos mich | arme sinderin | durch
die ere | und für bittig | eyner
wundige lieben miter | und al
ler heylge | von alle mỹ sinde
und beschirme mich | for allen
schalechafftige loge | der bosen

geyst / vff es ich verinne / durch
 die gnade / des heyligē geystes
 zu gerechet werde / de schaffen
 / zu dyner rechte syten / vnd mit
 mit de boche / zu dyner lucel
syte / o myn here ihū xpc / gibe
 mir gedult / in aller wieder wer
tigkeit / dyne gotliche liebe / vñ
Rechte demutigheit / Abloß al
ler mynen sunde / vnd eyn vall
hartzige / in alle gute / vnd geyst
lichen leben / Bis an myn ende /
 vnd so myn sel / wirt geampt
hafft / vnd betribt werden /
o myn here / vñ myn got / so wel
lesen myn sel vätterliche / te

M.

dencke / syñ vnd sie zu löse
befalen syñ / amich zyn aller heyl
gste hmscheydunge / vñ dieser
welt / zu zynem vatter / vnd vñ
lyhe mir / amich zñ ver zynst /
vnd sin bittig / zynner vndigen
minter / vnd aller heylgē vor der
erbarntliche schinde / myñ vñ ga
ngt / die salbungē des heylgen
oleys / vnd die gemeynschafft vñ
aller heylgste lypel vnd rosen blug
/ andechtiglich zu entpfachen mit
ey gerechtē syñ / mit eyner
wone Bycht / vnd rechte glau
ben / soñ guter lieber garel / ich
bit zich / es zñ selbs als ey getru
wer vatter / zu myñ end / wollest

kome mit zynner liebe witer
 und mit allen zynne lieben heylge
 und wollest ons my sel. wfen
 befohlen syn und wollest in zentge
 und uff schliffen. zyn heylgen
v. v. munden. zu eyner eyngen
 argey. sie in da selbe gang
 verbergen werde. vor allem
 schrecket. in er. synd. und in my
 nen letzte sufftzen. wollest gebite
 in myner selen uff gethon werde
 die schloss des hiemels. und das
 sie durch die heylge engel. on
 vngescheydiget broecht werd
 und ich kome sin. dich. s. lieber

in par

so wollest mit verberge / syn
gütigs angesicht vor mir / son
der zeyg mir syn gütigs an
sicht / gütlich / als ein geuwer
guediger vatter / der mit sin
liebe kind / ganz ver sonet ist
vnd wollest van vö sin. bittige /
synes liebe miter maria / vñ
aller heilige gebite / tag bezalt
werd / vñ der syn vfer. welle
sich mit freude mit an zu seh
amwe / vñ zu lobē ewigliche.
A dē en Item hupsch ge
bet von dē fest aller heilige
Gedruffat vñ gelobt / so si
konig / aller konige / vñ her

allen herē ey behalter / vnd
 ey regner / aller creaturē / ich
 sage lob vnd ere vnd danck
 dyner magestat / soll synt hmel
 vnd erde / dyner erē / du vber
 schynest / in dyne ryck me dan
 die sonn vnd sterne. ich bit dich
herzlich / er barme dich vber mich
 vnd behalt mich ewiglich / an
 selige vnd hohe heylge dry
faltigkeit / an. sy ewige lob
 vnd ere / vnd heylige danck
 sagen / in ewiger ewigkeit
 vor alle dyn wolaget / vnd bär
 herzigkeit / die du im hmel
 ryck / vnd erlich je gewirck

m̄

hast mit mir vnd allen glaub
igen vnd finster worden wilt
Bis in das ende der welt
| o du aller heyligste dreyfaltig
keyt vnd vngeseylte ewig
keyt | got vatter | sone vnd h
geyst | der du bist der ewig
wore got | my oberste vnd gro
ste hoffung | vnd zu flucht
vnd alles heyle vnd freude
myner selen vnd myns lypes
| dich an bet ich | dich lob ich
| in dich hoff ich vnd glaube
ich dyn vetterliche Bärger
ig keyt | such vnd beger ich

for alle
mge
fca
dreyfaltig
der v
mge
keyt
vnd
vnd
drey
ich
alle
für
wert
m
st
Bil

für alle zunge / in glaub vnd hoff
 unge / ghe ich zu dir / dich anru
 fen / vnd bete / von gutige hohe
dryfaltigheit / mem mich wie
 der vff in dyn gnad / vnd entpfoh
 nuch / dyner grundlose barmhertzig
 keit / vnd durch den verdunst
 vnd fürbit / der himelischen be
garde / vnd aller heylge / von de
 ich ihmit bit / vnd beger / sie
 alle mit eyn ander / in getrimme
 fürsprächen / vnd für Bitter wol
 lent syn / gegen dyner gotlichen
 magestat / vnd dir lob vnd danck
 sagunge / von mynet wegen er
 bitten / vff / dyn gnad / vnd hilf

mir wol by syen 73 | vnd all
wege | in allen betrubnisen ent
stehen | noten | vnd schaden sele
vnd lyp | vnd in alle mynen
wercken | off z sie geschehen
zu dynē lob | vnd ere vnd heyl
myner sele | vnd zu trost
aller cristglaubige sele | leben
dige vnd dotte | Bis geruffet
| du aller gewaltigste | vnd ere
trichste keyserin | hiemelrichs
vnd ertrichs | ein aller sicher
ste hoffung | myner sündigen
sellen | du würdige muter gottes
vnd allwege prindfrawe maria
zu die noch got my groste zu

flucht vnd hoffunge | bist frey
 dich vnd bis geruffet komme
der hiemel zu ewige jungfrawe
vnd miter / des oberste künigin
der engel / son aller mildeste
 frauw wollest sye vnser mün-
 ter / vn getruwe sin sprecherin
ewigliche / o heylige eng engel
michael ey first des himels
 lyst geruffet mit aller zier schaffe
 der selige engel / v die vnruch
 al so vyle aufent / der jare al
 wegen / singent vnser heren
 de muwe gefange / frauwen vch
 v aller vnschuldigte / vnd vey
 ffen geyst / v die me synt

ab gescheyde / vñ dē wol gefil
lent / vñ vñs schopffers / behut
vñs / vñd ighent vñs allwege
sege dē dinge die myner
selle mitz noge syn / vñd eyn
sterbe / vñd aller fruchtliche neyg
mige / mit dē dot der gerecht
ten / vñd z ich meiner besind
lyphliche dot die gotliche gna
de / hab dan vor in mir gemeret
vñd my natin ganz er storbe
sye in **Got** / Begrubet sy den
hochster pphet / vñd aller heylig
ker fründ / Johannes Bapt
lista / vñd alle scharen der selige
pphariche / vñd pphetel zu dē

die geluht geschehen ist / von
u der gebornen sone Gottes / frey
 wen vch / vnd synt Gegruset
Wan vch vnser. Geschlecht ist
 gebor. / dar. behalter. wet. / ich sp
 rich ander werbe / synt geruset
vnd si. ewig. vch. Ewiglichen
wa vch synt gegeben wor
 den / die röt der himelichen
 heynlichtent Gottes / vnd synt
 in. er. fulet. der. omge die. p.
 geb. muelich / vnd glaubhafftig
 liche hant. der. wnf. sagt. / ich
 besiel. mich. vnser. gebet. vnd
 verdin. st. / vnd. beger. / das. ich
 ewigliche. behalte. werde. / o

heylger johannes **an** sonderlich
er liebster junger vnd adellich
ster ewangelist vnfers leben
hore ihu xpe! **Begrüset** syten
mit de gantz omg lichtheit
vñ furstliche chore der heylge
appten vñ ewangelist vñ die
da verdynt hant zu sehen
vñ an zu schrybe die adel
liche werck **¶** si errent vch
vnd synt begrüset vñ die
da getruwlich blybe synt
mit de konige der hmel vñ
de Ellenkonfer welt der
mit vch gessen vnd genand
elt hot synt an der werb

Begrü
Ewiglich
erwelter
konig
liege vñ
begüet
vñ leb
ben vñ
Biter fin
zu nem
vñ noch
geschre
welt vñ
Bis Begr
Biter vñ

Begriffet / vnd freywert
 Ewiglich / r sonderlichen vß
 eruelten / fundes des aller hoch
 sten konigs / r sie da getrim
 liebe / vnd stantthafftighen
 gepädiget / vnd verimodet habē
 g lebē / vnd sie werck des sel
 ben / vns herē / vnd konigs
Riten für mich / vß g ich
 zu nemel / vns wer lere / vnd
 m g noch bessere lebē / vnd
 beschribē werd / mit dē vßer
 welt / moē hnuelschē sale
Bis Begriffet du edeller
 Riter / vnd martler / sant step

fane vnd alle rot schynende
schare / der heylgen merker.
v. aller stantthaffigsten Biter
v. freywe vch / vnd synt ge
gruffet / v. die vmb glaubens
vnd ere willē / vners konge
vergoßen hant / vner blut / bte
fir mich / vff dz ich ober vñ
vde / all vbel vnd synd / der
selen / vnd des lyps / vnd ver
dymne vch zu gefugt zu wer
den in de himelische hoff / d
du heylger vatter / vnd Edel
ler hergoge / sant Gregor / an
aller seligster nachfolger. vñ
synt gedrußet / mit de ginge

schynbarliche chore der heylge
 bychter / in die got de allmechtige
sonderliche hont wol gefale
 mit vwer heylge leben / von
 gute syten / freywe vch / vnd
 synt geschrifet / in die mit
manngfaltige gewicht / wie
der geben habe / de schak der
vch befolen was / von der
ler / der heylge cristenlichen
kirche / schynet / als die sonn
 vnd der monc / synt begru
 set / vnd er freywert vch E
 wiglich / in die da gemacht
 hont / so ander lnt geschlosse
 haben / in mit vwer in

rechtigē gebet / vnd singen
gestirntē habet / vnder die sy
not vners konigs / Sie ge
gruſet / du vber selige maria
magdalena / du sonderliche
vnd aller g. oſte liebhaberin
vnd exalle brudt / des aller
hochſte konigs / vnd alle ſchö
barliche wol gezurte ſchare /
der heylige iuſtfrawe / die
verdinnet haben / xpm dem
aller hochſte konige / nach
zu folge / mit ey sonderliche
geſange / ſie erwe vch / vnd ſint
Gehruſet / die da verſino

dit habe
magel vnd
vnd ſint y
nenden kon
kamer vnd
magel vnd
du vndig
nid mit alle
ſchlecht vnd
frawe vnd
ſet vnd gel
die gebir
die werch
beyt zu vnd
en der wer

cht habe die sterbliche ge
 mahel / und es noch dieser welt
 / und synt yn fange / mit brin
 nenden Lampen / zu der schlaff
 kamer / vners koniglichen ge
 mahels / und lieb habers ihū
o du würdige miter sant An
nā / mit alle syne heylgen ge
 schlecht / und mit allen heylge
 frauē / und wittwen / synt Begrū
 set / und gelobt / mit disen alle
 / die getimliche of geben habe
 / die werck der Barmherzig
 keyt / o und syne Arme / synt
 / in der werb. Begrūset / und

freuue vch ewiglich vnd
bitte alwege | sin mich vor ab
in myner leste not | o alle lie
be heylge | der heilii gehalten
wende | in diser gegenundige
Kirche | in aller Er samsten von
got angenemste frunt | synt
gedruffet vnd gelobt Ewig
lich | ich bit vch demutliche
z in vns alle getrimliche wol
lent neme | in vwer beschr mit
vnd wollent vns sin mirrer
vnd thurne | der stercke vriede
die an lauffunge | aller vnser
furd | sichtige vnd vnrichtige
vnd in allen vnser not | be

Sonder in
sin vnser
sin bitten
in vnser
gebet die
elichen sint
heylge vnd
der vwer
ein ander
vch ewiglic
mancher ley
geit willer
z in vnser
migt vnd
mit alle
der alle

derliche das in alle wollent
bitte / für uns de komgt aller
komge / vnd de here / aller her
schafft / gunt vnd abwegen vñ
in der stunt nym solg / Wie an
der werbe / gegrufet vnd ge
lebt / in gantz / hoffer vñ komg
liche vñ dīg keyt / des himeliche
vatterland / on selige gemem
schafft / aller heylge / von dem
ruffhenden wasser / der gotheit
/ getrenckt / gesethiget / selige fro
liche / vnd in ewigkeyt gebndyt
/ on vber / selig vnd heylge
zuyfalgkeyt / got vatter / son

vnd h. g. 16

vnd heyliger geyst ich befiel
 zu de wore ewige got my
 sele vnd lype in die beschirm
 nige syner vatterlichen maged
 stat vnd Bärhergigkeit z
 zu sie wollest behuten alle
 dage vnd alle sündt vnd au
 gen blick du Almechtige ho
he druffaltigkeit dich am bet
 ich dich bekenn vnd glaube
 ich alle zu syn de gewore
ewige got ich bit dich erhore
 my flehendes gebet beschaun
 my herz vnd zilge vs alle
 my sünde vnd so mich in mir
 ist do von ich moge behalte

11

werden | du heylge vnd
erige ing frawe marya | so
vruffe ich dich zu de aller
eisten an du die da bist die
mutter aller bärherzigkeit
vnd die groß hoffunge aller
sunder nach got | g du wollest
bitē für mich vff | g ich ver
sühne durch dich erhört zu
werde vnd ewiglich behalte
zu werde | Dorū du mg
freyliche mutter der von recht
unterlicher trinne zu gehort
vnd an gebe ist vff zu opfer
vnd zu ver sprechen all vnser
werck | so bit vnd anruff

Ich dich mit alle myß heylge
 begunde **g** du wollest ghen zu
 de vber himmelschen schrym
 der hohen heylge trifaltigheit
 vnd zrette in die gegenwiltige
 kent in der hohen magestat vñ
 da vor in gedencke syn eyß
 arme sindere **f**ur mich zu
 sprechen **g** aller best vnd wo
 llet vff opfer **f**ur myß sünd
 jezüt vnd in der stunde myß
 soz alle die gute vñ gnade
 die der konige der ewigen
 Eren **f**ich geründigt hat zu
 hessen vnd zu behalte in dir
 von der stant dyn entpfoh
 unge **B**is an die stant dynck

himmelfart als in syner aller
wol gezeiteten schatz kamer
zu aller erentlichste kyrchen
vnd zu bärherbige vnd gute
konigin des himelische hoff
gesindes erhore my hergliche
bitte vmb der gebirghe fruch
twillen dyns junghrawliche
lyps ihu xpm vnd wollet
mich dir alwege befolen
lofen syn so lange ich beste
in myne sterbliche glieder
vnd in der angstbarlichen sän
den myner hochste notirfft
wollet du mir by sten

aller getrimste unter vnd
 mir erzeigē dem kōniglich
 vnd hinstliche gegenwrdig
 kert vor dē vff dange myner
 selle vff z ich vō dyner aller
 miltsten beschawunge vnd tro
 stunge moge besarckert werde
 vitterlich zu vber wynde dē
 stryt des synt vnd dūch dy
 gewaltige hilffe vnd vitterliche
 beschirmung ent trumen moge
 aller angst vō dē ewige dat
 vnd wollest im vff danden
 dext im dē letzte sūffge me
 men vnder dē mantel dyner

mutterliche Bai herzigkeit
vnd vnder de selben mu p
sentiren vor de richte stule
des oberste konigs, o du mutter
aller gnade, da wollestu mit ab
scheyde vo mir, sonder mit al
len heylge wollestu bite fur mi
ch vnd mit off hore, so lange
bis dyn lieber sonne ey guedige
vnd Bai herzig vrtel pber
mich gebe got vnd gang mit
mir versonet ist, o du selige
vnterschafft der engel offer
fur mich, gut vñ in mynen
leste noten vnder aller lutersten
vnschuld mit der ir bliben sint

by got vnd viner selige stant
 hafftigkeit in der p. durch got
 bestendet sint dan lobliche
 schare der prouarche vnd pfete
 ich bit vch offer für mich
 vff himt vnd in my ende
 die verbyust viner glaubes
 vnd viner in brunnstige bein-
 zen mit der p. zym den son-
 gottes der vch gelopt was stat
 hafftiglich gebedet haben
 an hoher fürstlicher chore der
 heylige apostely vnd ewan-
geliste vch ruff ich an z p.
 wollent offer für mich

und alwege bevor in der stüt
mit dot die verdunst vnd
seligsten anhaftung hinderlich
er fruntschafft vnd getrimme
foll hartung die ir gehabt ha
ben mit xpo dan rot schyn
nendes herc der heylgen mere
ler weg bit ich offer für my
sele gunt vnd in innen let
sten zyte die verdunst vnder
getrimme stanthaftigkeit
vnd kostliche blut mit de
heylge rosen farben blut des
vnbefleckten lembus g ver
gosen ist worde für vnser

heyl. **D**u schynbarlicher chor
 der heylgen bychter. vñ vch be
 get. vnd bit ich zj jr sin. mich
 wollent offer. ihmit vnd in
 der samt nijs dats. die verdynst
 vwer andocht vnd aller vwer
 flysige bitung vbuße vnd duget
 in de jr got wol gefallen habe
Du erfamste schare der heylge
 und framē vnd witwen ich bit
 vch jr wollent offer. fur mich
 ihmit vnd alwegē. vnd sin
 derliche in der samt nijs dats
 die kuschent vwer herge. vnd
 lypen mit der jr got sinderlich
 wol gefalle habe. vnd durch die

ver smacht habe alle wollust
der welt vnd des fleysche
alle heylge ich ruff alle mit
ey ander an z n. wollent op
ffei für mich stant vnd inde
stant mid vß gonge die ver
dienst vuer vseruelinge vñ
alle vuer haben mit de ey
istlicher vser vch sich freuet
z er begibt ist von got dem
almeechtige vnd er werben mir
mit vuer gebet z ich mich
in dieser zyt moge vben in
den selben wercke in dem v
war istlicher sich der aller mey
ste in diese leben geobt hat zu

lob vnd ere got de almectige
o alle gotes heylge ich ruff vñ
 bit ey igliche vfer. vch sinde
lich g auch also ey iglicher vfer.
 vch sinde lich bit wol für mich
sinde in vnd mir zu hulf kom
gunt vnd in my letzte erde on
vff die ger echt ig ke it g ots wirt
zu ur tel n der en ge ver d am p n i s
von g ro ße m yn er sin d e so bit
ich vch g unt h er z ig h ic h g g in it
wollen vff h or e zu bit e b i o g
in de h im men v o mir ab g e k er t
haben vnd mir zu m e sin d e in
er w o r b e h a b e v e r z p h ü n g al l e
sin d e E y a o al l e g o t t e s h e y l i g e

so ich noch got vñ syner heylte
mutter my getrimme setz in vch
so besiel ich my sele my huye
my lebe vñ sterbe der gnad
goten vnd vurer beschurmmg
z p mich wollent allweten
behute vounde zoi. gottes vnd
vor de ewige vnd gehen dot
vor allen sunge vnd schande
die gegenwrtige vñ zu kufftge
lebens vnd wollen mir erwer
ben aller myner sind vorzoh
unge in dise lebe vñ ey.
gut seliges ende vnd wollent
vch wurdige alle gegenwrt
ige zu syn in myne letzten

in die vñ
selige vnd
in z ewige
lyunge vñ
vnd hanc
mich ey g
sie vñ vñ

L

Wise hie
gebet vñ

für nem se

Engel sa

O zu allen

Erkennt

Engel ton

notte vnd mich für in vwer
 selige vnd froliche Gesellschaft
 in 3 ewige lebe vñ der ver
 lyhunge vnd gnade vwers konigs
 vnd herre der da lebt vnd reg
 niret ey gewaltiger got durch
 die vnver broet ewig keyt

L E N

Diese hie noch folgent synt
gebete vñ die heylge den
für nemste zñ ersten von h
Engel sant Michael

O du aller ercentrychster vñ
 Ersamster fürst der heylge
Engel von aller stärckster be

Schmer. anlester entpfoger dē
selen der gerechtē odū he
lger engel sant michael ich
schuldige sinderen flege vn
der dū beschirmuge vnd fir
bitūge vnd bit dich vmb des
namens wille vnser heben
herē ihu xpe vñ du mir mit
synē er same verdynē vnd lu
tern fir bitūg wollest hilfe
vnd gnad erwerbe by vnser
herē ihu xpi vff vñ er durch
dū fir bitūg wol würdigen
mir zu verzyhe almit sin
de vnd wol mich würdige
mache synē gnade. o du

heylger
engel
er
hilf mir
flehe be
klymmt
nbe der v
des cruce
dich vnd
durch dū
verzyhan
aller myn
lege o der
verstap
leben ich
heylger

heylger Er engel sant mich
 agel du aller edelster fürst vñ
 Er würdiger dñner pes herē
 hilf mir sz ich mit beynē zu
 felse bezwicke oder eynerley
 kleyrmühigkeit falle in die gr-
 ube der verzweiflungē vñ
 des ewige toz vñ wollest
 dich würdige mir zu erwerbe
 durch dñ ewdige fürbitung
 verziehungē vñ vñ losungē
 aller myner sündē sie synt dot
 liche oder dēliche wie ich mich
 verschuldt habe in alle myne
 leben ich bit dich auch du aller
 heylger engel sz du dich wol

lest unwirdige mir getrimlich
by zu sten in der stunden so ich
vnwirdige sunden ^{verfals} n sollen //
pffohen de heylge unwirdigen
fronlype vnd rose farbe blut
vnfers liebe herē ihu xpe vn
mir dan zu hilffe komē puff
z ich die selbe lebendige spys
myner selen z brot der engel
verdym zu entsohē mit eyn
zreymē herze vnd luter lispē
zu mynē ewigē heyle on vrt
el vnd ver sonigkheyt z er mi
sye eyn ewige erquickunge
vn spysunge wieder den ewigē
hunger durch dym vnd dyner

h ge fe lle Er s a m e ver d u n s t
 die ich warlich glaubt z s i e z u
 der selbē zyt gegenwurtige
 sint o d u h e l i g e r v n w u n d i g e
p a t r s a n t o r i n d e m i n d e r l i c h
 e truwe besiel ich m i n h e l e
 vnd lype m i n h e l e v n s t e r b e n !
 vnd bit dich z u i c h z u ver d u n n
 von dir zu erwerben d u r c h d u m
 geschwē d u n s t z u i n n e g e
 truwlich wollest by s t e n i n d e r s
 sterbliche leben vnd mich be
 schirme vor alle vbel i n d e
 letzte Artickel des b o g w o l l e s
 mir zu hilf k o m e m i t d e r
 schare a l l e r h e n g e l v n w o l l e s t

mir helfen vnterlich strycke
wieder my synde vnd wol
lest my sel entpfohe in dem
beschirmung vnd sie fure in
das ewige leben **A** m m

Dis ist vo alle engeln ey gebet

Dalle heylge engel vnd erig
engel in trom vnd herischer
in finste vnd gewaltigen in
kuefft in cherubin vnd sera
phim in scharre der hrmelich
en geyst dhesent vff vwar ge
bet zu de here sin mich **B**
er mich wol vff lofen von
de banden der synde vnd
mich erluchte mit dogende
o in h in chore der engel

Ich bit vch flysiglichlich dz
 ir mich wollen nemē in vwer
 hude vnd wollent mir laben
 alwegē regnē vnd beschirmē
 vff dz mir lebē end sy in xpo
 dz ir h engel komē mir zu hilff
 mit vwer trostung so mir geyst
 wirt bekrēbt mit dē bitteren
 zot vff dz ich mich dan frey
 wē moge vō vwer gefenwert
 ligkeyt vnd zu gefigt werde
 vwer geselschafft in dē hmel
 schen rtm **A D E**

Von dñre eyde engel ey gebet
Oheylter engelscher geyst
 dem ich befallen bin zu fir sehe

ich bit dich dz on mich behut
test vnd on vff horliche besch
rmet beschantvest vnd be
warest von alle anfechtunge
der bose geyst wachent vn
sloffen stent sigen ghen re
den fragede bette lesen ich sy
bekoment in gotlichem dienst
oder zytliche dinge ich esse
oder trincke dage oder nacht
alle samt vnd ange blick be
hud mich vnd ich bit dich wo
ich han ghe da geselle dich
mir zu vertrib von mir durch
die crafft gottes alle bebornt
sathane vnd iz my verdinst

mit dorffe heysche / das er mir
 mir / mit dynē bittige vor de
 aller bärhergiste mechten / off
 das der bose geyst / keyn stat
 vnd gewalt / in mir habe / der
 Allmechtige got / wol mir ge
 ben / durch dyn verdynst / dz
 ich wol / vnd vermoge / dz im
 wol gefelt / vnd myner selle
 nuz ist / off dz syn Bärhergig
 keyt / mich allwege für komel
 vnd mir auch noch folge / vnd
 dz all my werck / vō im all
 wege angehabē werden / vñ
 durch im verendet werden /
 Got der here wol mir ge
 ben / durch dyn für bittunge /

besserunge / von der vergange
schulde / abloß von der gegenw
tigen / vnd starcke behutsamkeit
vor der zu künfftigen / sünden /
also z er mit abneme / von mir
die gnade syner miltigkeit
vñ z er mir verzyhe / das
mir conuenz / forchtet / vnd z
er mir zu gebet / z mir gebet
sich mit darff vnder vnden /
zu bitte / o mir lieber engel / ich
befiel in dem künne mir sel von
lyp / vff z an vmb an seche
willen / der gotliche Barm
herzig / gheyt / rich wollest
würdige / mich zu trosten / in
in yner ledest / sünde / vnd

so my sel gesiurt wirt von
 my lype so lof sie mit den
 bösen geyst erschrecken noch
 für die grubel der verzwy
 fellüge smider begriffe die
 waffen von schilt von ste vff mir
 zu helffe vnd lof mich mit bis
 z du mich trumdest zu der be
 schandige myns schopfers z
 wni da mit ey ander er freyt
 ich vor z werck von du für
 my fund hude mit de heylge
 engeln vnd mit alle heylge
 Ewiglichen A ay ey
Den de grossen hmel fürste
sent Johannes Baptista

Du hoch geloyter hmel
furst heyliger here Sant Jo-
hannes Baptista du hochste
pphet vnd exeller weiser
xpi du bist vo vnser liebe
here selbs geloyt worden der
du selbs gezugnis hot gebe
tz vnder de sonne der frum
en niemant groser fre dan
du du oberster vnd aller lob
lichster hmel furst Sant Johan-
nes so dyn heyligheyt also
grof ist vor allen heylge vn
got also grof gnade andich
gelegt hot tz du in miter
lype bist er sult werde mit
got de g. geyst gang vol

koniglich vnd durch in voll
 aller gotlichen gaben also
 z dich zū ersten vff hub die
 miten gottes in dynen geburt
so bit ich dich h: here sant Jo-
 hannes baptista zū du ey guttliche
 miten. wollest syn zurschen
 de Eselhy lemlin vñ mir da-
 me sinder. welches du selber
 gezeigt hast mit dynē finge
 z vns erlost hot vñ dem e-
 wigē dot vñ wollest z selb
 lemlin. bitte z es woll abwe-
 schen. alle my sinder mit synē
h: rosen farbe blut z du h:
here sant Johannes ey

smiderer trost | myner selē
ich bit dich | kome mirner sal
len zu hilff | in irē h̄m sehen
de r̄nd lof sie dir | befolle
son in de selbē engste | vnd
deleyt | sie mag ewige lebe.

Uon dē heylge ap̄tn sanct
petri

Om̄ter h̄rt | der heylgen
cr̄st̄enheyt | dē dā verliho
ist wordē | der gewalt zu
l̄ndē vnd zu entb̄ndē | von ḡ
dē h̄r | v̄d dē zu also zu gro
sen erē | vnd v̄ndigkeyt er
hoch̄t bist | vnder allen ap̄tn |
der aller oberst | vnd fur nemst

zu an host gesetzt de erste Art
bebel in de heylige erste glaube
 und also gesprochen ich glaube in
got vatter almechtiger schopffe
himmelryche und ertriche Eva
 zu besunder vfer welker hmel
 first und zu erster ver kinder
 und mer ^{er} des heylige erstenliche
 glaubens ich bit dich demittiglich
 er worb mir durch dy drose hey
 ligheit dise artikel in glaube
on de nyemant ewige seligheit
 er werbe magt bis in my ende
 festigliche zu glaube loß vff
 die band myner sünde und ge
ß vff myn gebet zu de heren für

nich / **ez** er mir verlye / **in** wir
zige büß zu tho / vor de vß jäg
myner sel / **und** ez er mir
gebe sißgügel / des herze / **und**
de birmē der thre / **und** ez er
mich an sehe / **und** mir gebe
ez zu thon / **in** diße gegemont
tügen lebē / **do** vā ich mich
werd ewigliche / freyne
do er samer hirst / **der** äphty
mit loß mich **in** der stunde
myner lesten not / **wā** my alle
de sel / **nich** mit kan an gewisse
wan kom mir zu hilf / **und** er
loß my sel / **von** de aller schalok
haffigete / **bosen** geyste / **und**

heb sie de sin wefer / des par
 adys / de ewig engel Michael
ou aller h zwolf bot sate petre
 zu bist eyn aller getrimster
 hirt / den der here ihus syn
 schoff / in selbs bevolle hot
 zu weyde / du bist ey biloner
 der buche / ey leter der heylge
 criste lichen kirche / ey portne
 des paradys / ey zu gange der
 vff er welle / vnd ey entpfoger
 der selle / ouu bit ich dich
 az du mich arme sinder / vnd
 alle my frunt / lebentige vnd
 solte / mit dyne heylge gebet
 er lost / vnd de bande der sime
 vnd az er vns deylhaffte mach

der ewige freude / Amen

Von sant paulus

O aller heyligster apstl paulus
ein vab der vfer wellunge
de sich der here ihu gemut
ligt hot zu ruffen wo dem
hmelich bit dich durch die
selbe Bn herzigkeit mit
der er dich got gefurt zu
also großer hochentz zu
für bittest unser her ihu xpm
z er mir helff vnd mich e
wichtige behalt vnd mir geb
kuscheyt des lyppe vnd des her
zen glanb hoffunge vnd volko
wene liebe gedult vn ein
buh wertige lebe vff z er mir

abnem de deysim der boffheit
 vnd es er mir gebe stetiglich
 zu begen syn oster mde oster
 lichen brot der lutter kerkeit
 vnd der warheit e erfames
 liecht der heylige cristenheit
sele pauli ich bafiel zumer be
 schirmunge mich vñ alle myn
 liebe frunt vnd bit dich vñ
 zu er werbet es vñ vñ mit
 en ander freywoerde mit
 allen vñer welta in der zu kuffte
 welt vnd es wir in dieser gese
 vrbige zyt selglichen getrost
 werde vñ alle gegewrigen
 schade per sele vnd des lyps

A. m. j. l. m.

Von de h apptn sant andres
Oberlger vndiger appte sant
andreas der du bist geiffen
vnd vferwelt der aller erft
junger vnser her ihu xpi
vmb des wille du hast ge
lofen schiffe vnd garn vnd
bist ym vff stant noch gefolgt
vnd hast auch zu ym gefurt
sant peter vnde bruder vnd ym
brocht ym syn fruntschafft
Bis gedruffet heylger zwelf
bot sant andreas der du zme
tage hangent ande crutz mit
hast vff gehort teg solck ler
nen vnd zu rutne die eredes
crutzest ande vnser behalter
hat erlost teg me schucke deschle

cht mit sy. h. blut: o zu sag
 in de h. glaube ist: ich glaub in
 ihu xpm: syn en geborne sone. un
ser heren shenlger sant andreas
ich bit dich er wirb mir. durch
dyn heylghe trouwe artickel vestig
lich zu glaube: Bis in de vs gang
mys geytes bring mich auch in
gottes frumtschafft wird beschirme
mich alle zyt vordē stricken
der böse geyst vnd vordē zō
gottes erzeye mir dyn craft vor
dem wichter saile des obersten ri
chters iz er durch dyn gebet guc
ziglich ab lof alle bande mynner
schuld von mich zu fuße den hymel
sehen burgern: A M E N

Wen die heylige apstn Sant, de
merer. iacob
Begrisset syten heylger apostel
sant iacob du bist en noher vet
ter. vnfers liebe here. vnd en
bruder. sant johannes ewange
liste. vo. sinnderlicher gnade
bistu auch genent worde. eyn
bruder. vnfers liebe heren. der
vmb. du im der aller gleych
bist gewesen. in der gestalt der
menscheyt. vnd so du vordem
ander. sant iacob. bist beruffet
worden. zu sy. en. iunger vnfers
here. deru bistu genant. der gro
ser. sant iacob. du bist auch der al
ter. erst. vnder allen apstn. der

de dot / vñ gog wille gelitten
 hotsorn bistu auch der erst zu
 de himelsche freude komē dy
 spruch / des criste glaubes ist / ich
 glaub vñ der herē ih̄s entpfangē
 ist / vñ heylge geyst / vñ geborn
 vñ maria der jungfrawē / ich
bit dich demniglich erwirb mir
 durch dyn heylgkeit / diese artikel
 / bis in my ende / stanthaftigheit zu
 glauben / vñ dor noch die selb mȳs
 erlofers muter / in hohen freude
 ewigliche zu sehen / **A a e n**

Uen de heylge dypth sant johan
nes ewangelista

O heylger vñ wunder apotel

Das ewangeliste sant johannes
der du bist ey noher vellen un
fers liebe here vnd ey schoner
junglinge vnd ey reyne jnge
frawe du bist bezeychet by de
ade donntag an also gare hoch
geflogē bist zu schrybe vonder
gottheit du hahe vnd vber
dreflicher leuer du hast bekert
g aritt der welt zu dem
eristen g danbe der here ih̄s got
du vs besunderer heb da er
gespant ig andas enig befole
syn beubte miter pr getr mo
liche zu flege an syner stat du
bist vor de ander jinger allen

by de her ihu in syne letzte
 notte blicben poru gym vo
gezngmser hab gelitten vonder
poncio pilato vn sy geounght
gestorbē vnd begrabe ich bit
sich demütiglich er wurb mir
durch dy heyligkayt dyf alle
zyt in gedechtnis zu habē vn
auch die vber trefflich grose
liebe vmb der willen der here
ihū also snode ist geacht wor
den vmb vnser willen vnd
er wurb mir auch onrecht dyn
heylge hielff dz die hmelisch
konign mir onrecht in gnade
vff neme zu ey kint vnd das
ich in vre dienst flüssige vn

unverhoffen finde werde
bis in myn ende. Amen

Von sant thomas

Oheyliger vnd wirsiger apffel
sant thomas der du hast ver-
nemet an zu ruren mit dyme
eyge hande die syt vnser
erlosens die vmb vnser wil-
len ist vernimt worde vnd
zy finger gelegt hast in die
stat der negel durch die selb
gnade die dir der almechtige
got getho hat vnd er dich selbe
berufft hat vff dem yrtum
der zweyffel haffigkeit ich
bit dich vnd du wollest ab ker-
en mit dyme gebet alle angst

die ich lyde vns / fur myn
 sinde / vns de zoi. gottes / den ich
 verdient hon / vns wollest mir
 erwerbe die gnade / az ich meine
 in eyngē zwiffel / in de dinge
 die de heylgen glaube / vns
 myner seelen schickent / andresse
 vñ az ich myne leste ende nū
 mer versendet werde / in die
 grube / der verzwiffelunge
o heylger apostel sant thomas
 durch dy grofen flyshastu
 erlicht die finsternis / des gro
 sen lardes / in dia / mit de schyn
 der ewigē sonē / dy spruch
 Am ewigē glaube / ist verdoer
here ihu sye ab gefare zu de

helle vnd am iij dago mieder
vff erstande vñ dē dēte. Ich
bit dich demütiglich er. vñ b
m̄ durch dyn heylgheit d̄s
en artickel. bis an my ende
vestiglich zu halte vñ die
menscheyt des herē. also zu
eretz. Ich syn gottheit auch
moge an schamwē. emgliche
Ame Den sant jacob dem
minern

Gegrüset systu. ohenlger ayth
sant jacob den du bist eyn
noher vatter vnser̄s lieben
herē. eyn bruder. sant symō
vñ iude. dich habe alle an
der apostel. vñ by dyner be

smider. er samkeyt / wille in ere
 gehalten / also er sie zuch de erste
 bischoffe zu irin er welte / da auch
die erst messe / vō dir ist celebrirt
 ist worde / aller dyn wandel was
 augent ryche / vnd lūlich / du leist
 vns in glaubē / er der here ih̄s
 sy vff gefarē / in die h̄mel vnd
 sitz zuden gerechtē hant / des
 almechtige vatter / ich bit dich
 er wib mir / durch dyn heylg
 bent / bis in my end / veshiglich
 zu glaubē / diese arthebel / vnd
 also erberlich zu lebē / er ich am
 jmgste dage / zu der rechten
 syten des herē / gesehen ward /
 mit vnd alle vferwelte / zu h̄mel

zu fard in ewige seligheyt Amc

Von de heyligē apstn h phillips

Begrufet sy sin heylger apstn

sant phillips my besnoer

vfer walter apostel vns sin spr

ech von de almechtige got de

da verluke ist am mugsten dag

wutel zu gebd in gegenwurtig

keyt des hmelliche keyfers

mit ander dynē heylge ge

sellē de hmelliche sinsten vñ

zu sag in de ousten glauben

istog der here ihus werde

wieder omb vō hmel komē

zu vrteln die lebendige vns

die sotten ich bit dich er

erwinbe mm omich dyn heyl

igkheit / az ich my lebe von
tage zu tage besser vnd ich
dise artickel mit solche schre
cken bebrachte / az ich entrieme
moge der ewigen verdampnis
vnd er freymet werde / in der
ewige seligkheit / **A M E N**

Von de heylge apptn bartholomeo

Gedrucket systu heylger apptn
bartholomeo / der vo allen irdis
che sange ganz frö bist gerwe
sen / vnd allen zu himelscher lieb
bist vff gezogen gewesen / du
hast in der crafft des almetch
tige vertribe die bose geyst / die
da gezugnis gebe / vnder heylg

heyte. az du die heylge engel
dienten. und az du de almeyde
got ey lieber sinnt werst du
spruch and glaube ist ich gl
aube in de heylge geyst. ich
bit dich er wirb mir dise art
beckel. az der heylge geyst die
drilt persone in der gotheyt.
und mit got de vatter. und
mit de sonne ey got. ey wese
ey genalt. bis in my ende verfag
lich zu glaube. in zmluchs so
e der vn ostliche don wieder
zu halten. A az e v

von de heylge s matheo

Gegrüset sy den heyligen zwölf
 bot und ewangelist samt matheo
 des anse forge und slyffe gra
 se ist gewesen als auch billich
 was **h**of besunderer andoecht
 wie den herē lylich gespyset
 moget **o**er dich so gnediche
 gemiff **v**n erwelt hat **d**yn
 spruch ande heylige glauben
 leit uns zu glaube **i**n die heylige
 cristliche kirch **v**nd gemeyn
 schafft der heylige ich bit dich
 erwilt **m**i durch **v**n heylige
 keyt **i**n gute bereytinge **i**n my
 herzen **o**er ich de her auch andoech
 tige moget entsohē **i**mit sy

nē gnade / vñ z̄ ich diese artick
elz der glaub der criste sy
gerecht / vñ besteht glaub
bis in my end / vñ ich sye
ey gesimt gude / der glaubige
vff z̄ ich alles gute / vñ ich
die ganz cristenheit geschicht
auch veylhaftere ward Amen

Won san symon de h apostel
Gegrüset sytu heylger apostel
sant symon / der du bist ein
noher vetter / vnsero heben here
vñ my sinderlicher vferwelter
sin sprech / gude got du host
die gotlich werheit getrun
liche gekündet / vñ artickel
cristeliche glaubt ist / vñ alle

sind wie vnl vnd wie gros
 sie synt vnd geschehe moge
 he in zyt der zyggen moge
 werde / am̄ sinderlicher vñ
erwelter apostol / Ich bit dich
unrech dñ heyligheit er wirb
 mir abloß der sünde alle zyt
 vestiglich zu glanbe vnd ob mich
 Amer etwas bewegt / wieder
 de willen gotes / zu tho das
 doch mñ meymige nummer
 sol syn / az ich dan an syner
 gruntlose bñ heyligheit
 immer verzwyffel / Ala en
Von sant iuda de h̄ ap̄tn
Gedruffet syten heyliger ap̄tn
sant iudab̄ en noher sinnt

unfers liebe herre du bist
auch thaterig vñ göttlicher
ordenunge zu de konig abagere
gesant | de hastu an sel vnd
lype gesint gemacht | du
trost vns am glaube | z̄ da
werd vff erstentnis des fley
sche | om̄ vferuolter lieber
apostel | ich demutiglich erw
rb mit | d̄m̄ch d̄y heyligk̄ent
dise artikel | bis in my ende
vestiglich zu glaube | vnd van
mit allen vfer melte zu ent
pfohe | zu stolt | z̄ ist an lyp
vnd an sele ymer seligliche
begott vnd gezeit zu werde

A D E N

Von sant mathia de h appt

O heylger apostel sant mathias
 der da von an bingen setz petri
 bist erwelt worden inrich got
 beche ordnungel an judas stat
 in judische lant hastu gepre
 digt / und vyl wonder zeyche
 gewrcht / du sterckest alle gl
 anbigē vefuglich zu glanben
 / es noch dise lebē es so vol ist
 aller gebreste / sy / es emge le
bē / on allen gebreste / ich bit dich
hilff mir auch / da hm inrich
syn herbigkheit / da all myn
bedrwt / also genglich mit alle
gute gesethigt werd / Amen

Don den heylge xij apostel
allen mit eyn ander

Gegrufet sint ir aller heyl
gsten zwolffbolte vnfers
liebe herē ihu xpe ir herzogel
aller heylge manler vnd ir
loblichen himel fir se sete pe
tre vnd sete paulē sete andre
e iacobe johannes thama ja
cobe phillipe Bartholome set
symō thatee vnd sete mathia
de der almeechtige got gewalt
hat gebē zu bndē vnd zu en
bnden noch bit ich alle mit
ey ander losē mich vff von
allen mynen sunden rof ertri

unser lezte notte / ey icht
er in syne Artickel de er be
schriben hat / vo in gebunge des
h. geystes / off ag wir durch
vwer verdunst / und getruwe
hilff / vo hinen schende in stat
haffige wone criste glaube
und mit bereyete selige ende
und er werben mit / und alle
glauwegen / ey gnedige barm
herzig vortell / vn alle glauwige
lydenen selle / die ewige ruge
vo der verlyhunge unsers
liebe heren ihu xpi / der da le
bt / vn regnirt ey gewore
ewiger got. Al in ey

Dies noch folget hebet ist von
Sant steffan dē h̄ mertler
zu aller heyligster vor mertler
und wurdigster leunta d̄ setē
steffane / der der aller erst hast
 gebirge / z̄ baner der gotliche
 martel / und lust auch der erst
 feroycht worden / zu eij leuten
 / durch die heylige ap̄t̄n / v̄s in ge
 bürge des heylige geistes / des ge
 und crast / auch gang erlicht
 hat / z̄ dyner wyfheit mena
 kint / wieder sten / od̄u vnber
 fruntlicher geizige / der wor
 heyt / und du dorer sp̄gel aller
 tugent / zu an̄ fluche dich an

ruff vnd bit ich mit alle flos
z du dich wollest wirdigen
zu bitten für mich arme sin
der in vnsern heren ihu xpm
de du hast gesehen in dem
stuyt sten zu der gerechten
gott des vatters z er bereyt
was dir zu helfen an heylge
martler gottes hilf mir z ich
noch dinc exempel unschuldig
lich moge lebē vnd er samlich
sterbē vnd als dir vnser lie
ber herē hat gebē die gnad
der geault vnd der gottlichen
lobe vnder der grofē ym der
versteynigung z bitten für
dū durch erster so bit ich dich

dz du mir wollest erwerben
 dz ich also gedultige sye in
 myner verfolgung und wie
 der werltigheit und ich die un
 reynigheit myner sündē da
 mit veridigē mag und die
 bärherbigheit und die
 verdunst dyner fur bittig off
 dz ich im arbeckel mīns doch sye
 sye vor der zornigē gehört
 des ruyterg und dz ich entim
 em magē die vntel der ewigē
 verdampnis. **A A E N**

Von de vnschuldige kndin
Gägrinet synt in vnschuldige
 kndin in irigē ruyter in die
 vwer blint vergossen han also

zylich **v**omb vnser lobē hēre
wilen **d**orū hat er vch sünd
erliche begibt **v**nd geert sin
ander heyl **g**erond will anch
das **v**on alle mēschē geert
sollē werde **s**o r vmb synet
wilen gemartelt sijn werde
(o **r** vnschuldige beebē kinder
r sijn sündliche **d**ie got
geliebtē **w**ā vmer vnschuldige
indēt ist **v**ch gewesen eyn
vrsach des doh **i**gehe den vn
menschliche wittenden herō
des **d**er vnder vch gesicht
hat **v**nd anch begerit **v**nder
vch **z**ii sündē **v**nd **z**ii erdoffe
den konige **d**er erē **d**e schatz

des hynelſche vatters word
 got vñ menſche ih̄m xpm̄ ſe
 konige ſuſſen ſon maria der
 vch vmb vwer vnſchuldige
 martel vñd blut vergriffen hat
 geben vmer merende freude
 vñd ernde ſeligkheit o vñ
 ſchuldige kinder ich bit vch
 griffen vñ vwer gebet ſin mich
zu vnſer liebe herē z er durch
 ſin groſe Barmhertigkheit vñ
 vwer ſin bitte mich behutten
 woll vor todtliche ſunde vñ
 laſtē vñ z er mir gedult vñ
 gnade verlyhe z ich alle vne
 der werbtent anſechunge
 / angſt vñd not willig vne ſie

liche moße bracht im zu lobe
lebendige vnd vollen zu brost
vnd mir zu ewige heyle amen

Von h marteler sant sebasia

no
O heylger martler sant se
basiano beschirme vnd be
halt mich alwege abent vñ
morgens alle stund vñ ange
blick vor der groß plage der
pestillenz o du miltler mart
ler vñ himelscher burger dir
ist gegeben die gnad von got
az du sonderlich für diese sucht
hast zu bitten herin bit ich
dich dem nithigliche blybe al
le zyt by mir vnd by alle

myne sündē die noch in diese
 leben sint behut / vñ regre vñ
 beschirm / vor der pestilenz / bis
 vns firē / für die hoch dñf sal
 ligē cyt / vñ für die unsgfaw
maria / vñ er wñb vns / z vñ
 vnser leben / also enden z vñ
 mogē habē lone / vñ gesellschaft
 mit dir / vñ mit dē milte got
 Eriglich / vñ zu schawē / dñe
Von dē h merter z vñcennag
O heylger vñ edeller martler
ste vñcennag / der da hast gelitē
 vñl großer erschrocklicher pñ
 vñb der gñ sen stantpaffad
 beyt / dñe h glaubens / bit für
 mich / dē almechtige got / der

le py vñ martell durch die lieb
 vñ vñ nultē komge vñ dem an
 vñ geiont bist. moē obersten
 vñche als ey erlicher vber vñ
 der mit vnzeliche erē vñ vñ
 zigt eyt. also z du genant wñst
 ey baner trager. des schynende
 ritterliche herē. der martler.
 vñder den du lichteſt als der
 elor mekni ſte. bit für mich
 dñ an me zynern. die dich son
 derliche lieb habe vñd come
 min. zu helf. in aller nott. ſte
 in der ich dich bin an vnffen
 beſonder in myner letzten not.
 so my ſele vñd lype ſchepdet
 so come mit allen hñmelfchen
 willē. der baner here. du biſt

und hilf mir angst stryten |
wieder alle an fechtigen und
vertrub vñ mir die heilschen
synde die da beger nimmer
selle mit in zu ziehe in die E
nige gefenebms und wollest
mij geleyt er syn von dise ja
mer dale zu de enige leben

Ame von sant cristoffel

Ich bit dich edeller here vñ
heylger mertler sant cristo
ffel amich de name ppi vñ
die mltigkeyt die er an
det da er dir de name vff
sattt ich bit dich in de name
des vatters und des sons vñ
des heylgen geysts amich

de du hast entyffange / den da
 uff / vnd zu de ewige leben
 komē / ich bit / z du mir helfest
 mit dem heylge gebet / vor got
in syner heylge mitter / z ich
 dirne sinder / mit dyner hilf
 moge vber windē / alle my synd
 schlage / vnd vnschlage / die wal
 len oder gedencen / vber alle me
 ser mich / ich bit dich durch
 die lyche kinde / die yps v
 den zu vff dyner achseln / d
 gest / vber z wasser / z du mir
 lyche machest / alle my angst v
 berubnis / noch reden liden v
 bose gezugnis / sie syn heyllich
 oder offen bore / vñ alles was

my synd wieder my sele vnd lyp
ere | begeh zu thon | er wir b mir
vd got gesmtheyt myse lypse
seligheyt | myner sele | vnd z
ewige leben | **A** **M** **E** **N**

Von seto Erasmo

Hierwe dich zu aller liebster
Amerita | **S**eto Erasmo zu
der an en sondage | got bist ge
opfert worden vnd hast freyd
im entpfangē | entpfahē die
gebet | sin z heyl myner sele
Wiss z got durch syn mage
stat vnd durch dyn gebet sich
wol vndigē | mir zu geben
lyps narmit vnd cleydingē |
lengerung des lebens | gesmit

heyt der sele / vnd des lypes
 / zu dynē dē almēchtigen gud
 vnd in der stant myns doh vor
 en vnde / luttere bycht / volkome
 buß / vnd die salbung des heylige
 des / mit gulten wercke / mit
 rechte glaubē / mit et allen
 dē omge / die got wol gefalle
 / din zu lobē / vnd mir zu trost
o heyliger Erbsme / ich beffle
 befiel dir / allen myn rath / vnd
 alle myne werck / in dyn h:
 kinnel / zū mich erlofest / vō
 aller wiederwertigheyt / von
 alle myn fmdē / vmb des ver
 heys willen / der du sonderl
 ich / vō got verluhen ist / vor

de ich besiel dir auch alle die
mir zu gehorē und für die
ich schuldige bin zu bittenhoff
es de lebendige alle sänge so
mē zu ey gluck selige end
und allen glaubige sele emige
unge amech ihm xpm vns
ern liebe heren Amen

Von de grossen nothhelfern
den xii rittern

Der aller heyligste ritter vn
merckler des aller hochsten
konigs Sant hermolans ach
azias allerander vn marcs
mit vwer gesellschaft den
xii rittern sigen vns zu de
hemelschen Burger wan vch

got hat gelobt / wer vwer name
 vnd yoens gesenck / mit herbe
 vnd mit mund / vnd vch demutig
 liche lit / vnd an rufft / er der
 soll habe zu fließunge / der zyt
 lichen guten / vnd vber flüssigkeit
 aller vngent / bestendigkeit der
 glaubens / er samkeit der sitte /
 gesmtheit / des hups lütterkeit
 des gemung / Eyn gut selige end
 lablos der sünde / vberwönnung
 in allen strycke / er losunge von al
 lem vbel / hilff in allen betrub
 mphen / er durch luechtige An
 sten / bitten für mich vnrüdig
 sündern / sic vch sündertich lieb

95

hat z̄ ich verdin die gnade vñ
geluht die in entpfangen hon
vñ sint my getunwe helffer
in my notte besonder in myne
letsten notte vñ stryete van
komē mir zu hilf vñ helpe
mir stryete wieder myne synd
vñ mit wythe ab von mir bis
z̄ ich durch vwer hilf ritter
liche vberwinde habe vñ de
sick erworben habe lösen vch
my sel besolen syn in re ab
scheyd vñ geleytten sie von
dysen ellend in z̄ cruce vatter
landel z̄ in in besesen ha
ben mit freude. Et q̄ en

Von der groſen martler g laurencio
 O du heylger here ſant laurencio
 ein würdiger leibhaftig ein loylich
 ein groſer martler ihu xpi in da
 gottmelich haſt in xpi noch de
 dot des g biſchoffe ſancti ſixti
 de ſchlag der g kirche der dir
 von im beſollen was worden umb
 der arme willen. Adorn an von
 de mychter deid mit vnl groſer
 pyn in manderly wyſ biſt gepy
 nget worden vnd zu de letzten
 iſt ein roſt geleget vnd de gelre
 net vnd gebroket vnd umb ge
 kert. O du heylger vnd groſer mar
 tler ſantg laurencio durch diſe
 groſe pyn die an gelitte haſt

umb der liebe / vnd des glauben
wille ihū xpi / wollet mir erwē
ben / mit eyner h. s. für bitūge ge
samttheit / der selle vnd des lypē
/ vnd verzyhūge / myner sünden
in dīse gegenwärtige lebe / gnade
vnd hilff / in mynē letzte ende be
schirmunge / vor der heusche pyrr vñ
noch dīser zyt / zū ewige leben ame

Von zē zu nothelffer.

Qall mechtiger ewiger got der
zyn vser waltē / vnd sinderliche
lebe / frunt / sctm̄ Georgii / blasii
erasma / panthaleon / vitii / cristoffer
ii / thepau / enstachii / margareta
Barbara / katherina / vnd dorthea
/ mit sonderlicher fryheit geort
hast / also zū alle die mēsche zū

in hilf mit worten an vochte begert
 sint vnd sie in ir notte an ruffe
 es sie sellent gewert syn aller mog
 licher bit zu seie in lype als vñ
 gelypt wege die zu ewiger vatter
 in gettō hast dorū bitte vñ in
 me sundigen mesche dyn vatter
 liche gnade o schopffer des mensch
 liche geslechts es zu durch sin
 bittig dynen dynen heylgō wollest
 erhorē mich dy vnwürdige dy
 nem die jehunt in my anliche
 vñ engsten vñ notten vñ bit
 dy vatterliche gnad vñb hilffe
 vñ wollest vñ lōse alle bandē
 vñ bethribnis myner sellen vñ
 mye lype vñ mi geben ablof

verzeyhung / myner sünden / syn
gottliche lieb / demütigkheit vnd al
le andere tugent / durch die sin
derliche freyheit / dieser heyligen
wollest mich auch gütlicher vatter
beschirmen mit vr vnd aller dyncer
heylgē hilf / in eyner stlichen zyt
vnd stat / obieber here ihu xpc
wollest gedencen / wie diese heyl
gen dich gebete habe / so sie vyl
vnd grosse dinge / vmb dynet wil
len gelitte habe / wge dich an vn
st / durch vre name / az du de
durch vr hilffe er hond wollest
obieber here in beschirme vnd
er lof mich / durch vr fir bitten
vo alle myne sünde / sich den

und vnſichlige ſo alle vbelig vn
 mder ſamt myſ ſolt. **A** men
Ohr heylige vñ nothelffer ich bit
 durch de der vch vber welt hat
 | also zu groſen gnaden vñ eren
 zu in mich immer loſen in my end
 ſten vñ nothen beſunder in myn
 letzte not | ſonder wolle myn ge
 trunliche gedencke vñ ob die
 gerechtigkeit gottes wolt vnter
 zu de ewige dot | ſo wollent mit
 vff hore zu bitte | ſo lang bis das
 in de himmen zorn gottes gegen mir
 abgekeret vñ mir die me ſunder
 gnad erworbe habe | am vnſer habe
 hore **Thu vñ** der da lebt vñ regiert
 in **E**wiger got | on ende | Amen

Von der heylige martler vnd bis
choffe sant valenting

O du hoch gelobter bischoff vnd
martler sant valenting der da
wiltich williglich bist vnder dem
gen dat vmb ihu xpi der gewore
ewige konig | er von der du mir lost
bist | vnd alle pyne vnd by im wo
nest ewiglich | da du dich syn vol
konigliche gebrauchest | in der kin
elche freude | du bisthoff vnd
großer nothhelfer | sich vnd mein
wane | ich dyn dimer scolastica
bit dich fleliche | er hor my gebet
| an dich die vnsprechlich liebe |
mit der du got ze zu gefugt
bist | vnd im ewiglich an hastest

vnd fug mich got / auch also zu
 durch die ware gottlich lieb / vñ
 er wirt mir demutig bent / vnd ge
 horfam bent / in alle zynge goudt /
 in eyner richē wies er wertigt
 / az mir alle bose zynge my fallent
 vnd alle die guten zynge gefallen
 / vnd wollest mich vñ alle my fründ
 vnd alle die mir ^{vns} lieb frunt / behutē
 vor alle vbel / vnd fründlich für
 vns bitten / vñ vns bewarē vnder
 großē krankheyt / der fallende
 sucht / in der an vñ got verhey
 sen ist / vñ zym verdinst sonder
 liche / für die zu bitten / vnd er
 hort zu werde / wollest mir zu
 hilf komē / in my letzte ende / vñ
 mich goleyte / noch diese leben

in es ewige lebet der du lebest
er freywert mit got ewigliche
on end **A A E N**

Dis noch folgent synt gebet
von de heylgē bychigē zu er
sten von de heylgē bērgardo

O du hoher vatter vnd aller gro
ster lebe habo der hont flussigē
sußigkeit gotes an wnderigē
vatter vñ patron sete bērgardo
der du bist ein hoffmige vnd ein
trost aller der die mit ganze
herge zu dir ruffen syner g
beschirmig besiel ich mich vñ
hochent wille syner verdynst
vff es zu sich wnzige wollest
mich zu beschirmen vor allen de

omge/ die da wieder synt dem
 heyl myner selent/ und wollest mir
 erwerbe/ smech die vberflüssig
 bent/ myner unlaghteyt/ die gnad
 der thre/ und des wone rimbens
 /z ich vn'diglich vnd oberflüssig
 liche mogt beweyne/ my große sund
 / mit de ich vō myner iugent an/
 stunglich ander eytz han/ my lieb
 liche/ vnd begirliche herē ih̄m xpm
 der dich mit also großer lieb hat
 lieb gehabt/ z er sich hat gewu
 ngt/ her ab vō eyn anasie sich
 neyde zu dir/ vnd dich zu vmb
 fohen/ mit de d̄nue syner/ h mart
 tel/ vnd syne costliche vog/ san h
vatter/ ich bit wollest mir er wer
 ben/ z ich dich vn'diglich/ mogt

lobb **v**n er ich hie also mit inner
licher süßigkeit **m**oge betrachte
lieb habē **v**nd noch folge de ewigē
freude **i**ch ich her noch moge
ewiglich besitzen **s**on fruchtper
er olua barm **i**n de huf des her
du fruchtper er wyl stock **i**n dem
wonn garden des herē **d**u starcks
gultes vass **i**gzurt mit em ist
lichen costlichen gestey **d**er heyl
zu gent **i**ch sprich du bist em
fay **d**er himmelschen lore **e**yn al
ler liebster **f**umt gottes **i**antz
de noch gottliche herbe er fult
imit heyligkeit **s**chynbarliche
mit dem glaube **v**nd gantz ge
zunt **m**it mancherley goben de
gnade **a**ls mit de schynbarliche

fufete

edeln gem ma vō dē du hast
 geschonckt der gänge cristen heyt
die gabe des heylge geystes dor
 vmb on aller liebster vatter und
 fur bitter ! sant Wē. harde der du
 selig bist ! in gänge in die freyt
 und gemalt zums herē vō dē
 du yhm mit gewaltiger bist ! was
 zu er werben ! so bit ! ich zich ! mit
 ey flüssigē hergē ! of allen be
 girden myner selen ! z on als
 ey guttiger vatter ! und süsser mē
 stei ! dich wollest ! wridge ! mich zu
 gesencken ! by ! vnser ! herē ! ih̄m
vō dē du hast ! of desagt ! die
 aller sultē gesprech ! of ! wtrich
! of ! z er woll ! gnedigē ! syn alle

my sünde | vnd das er wol behal
ten | in ey gulte stat | vnd z er
mit woll verhengē | z ich vme
von im ab geschēde wōd | vñ
eyniger vrsach wille | vnd er mich
wol zu lofen | noch zñ mit alle
heylgen | zñ der geselschaft der
seligē engel | vnd zñ der begherē
an schawung gottes | die ich lan
g begert hon | oh vatter hilf
mir | zñ ich on end gegenwrdig
moge sin | zñ zñ hochzptlichen
freuden | zñ wol sich vñdigen
vñf alle | zñ verlyhē vnser lob
er here ih̄s xps der da lebt
vnd regniet mit got dē vatter
in der eyndtent des h̄ geystes

amich die vn ver ende Enigbent

Amē Alber. ey hupfche gebet

Von sant Berharde Mellissus doctore

Begriffet sy thu heylger vatter
 sant Berharde ey bongfinsiger
 lere der gotlichen sichtigkeit der
 zu zu ere bist vo alle menschen
 aber noch vyl hugiger lieb zu habe
 bist vo de dynen jch vnwardige
 sinderen bit sich flelich zu du myt
 vatterlicher lieb wollest enpföhen
 my deyne dynst vn lob de jch be
 ger zu zu opffer vof danker my
 ner unmerkheit Begriffet sy thu
 begrlicher vatter der zu loben bist
 vo alle mensche souu ez du hast
 gesetzt de gebindte ihm vff zu
 her gpo zu nach werst vff zise

12442

ertrich | als ey bündeln müren inde
zu als stetiglich hast bebrucht |
vnd milädige beweynit | die bitter
keit | syno h lyons | Begriffet systu
ey aller luterstes fast | der gotlich
en vferwelich | inde mechts anders
betrachtige ist | dan der aller sinst
name ihs | Begriffet systu | collich
es durch lictendes lecht | von
des schyn erlicht ist worden |
die mitter der cristheyt | Se
griffet systu | Edeler lere | von
des lere bekerit synt zu ihm | vil
sinder | die cristo anrechliche
gestutte han | in der obseruanz
der h. andocht | o du clouer spi
gel | aller criste mēsche | frey

zick mit ewiger freude wan
 an dich die costliche gezint dyner
 augent hoben gelof dyne noch
 bonne dyne gebethene in ewiger
 gebitt dyne wa wer mit weyst
 wie er zē homigflüssige ihm sol
 behalte der flyß sich an noch
 zu folge wan man mag er
 lerne wie erde süßen here ihm
 soll lieb habe wan du bist die
 schule der aller vollkommenste lieb
Begriñtet syen aller barmhertigster
 liebhaber ih der zu stetiglich hast
 gedraget ih dot in dy herben
 ond hast vo im of gesagt die
 aller süß gespreche on die die
 steynde herbe mochte erwarde ih

werde zu weyne Bis gedr.
set aller suster vatter der um
diner grofen lieb wille die du
hast getrage zu ihm mit gnuet
samlieh kanst luv gehabt we
de rod de dynen und die wyle
alle die selige synt die dyn
knoer genant werde doru flu
he ich aller ellendste groste sin
der in under dyn vatterliche be
schirmung und ich bit dyn aller
gnutigste Barberhigheit z di
mir wollest syn dyn trunwer
fir sprech won got und so ich
beraubt bin aller zu gent so wo
llestu bitte die gotlich gnutig
fir my sind hoff z sie mir voll
geben ablof won den verdinge.

in bewar samteyt vo de zu kin
ffte o du er samen vatter sant
bai hinde wollest dich windige
inodiglich zu syn by myner selle
in der stunde wo vs gange vs
z sie durch die frohligteyt dyne
gesu wrligteyt moge vber win
zint die erschrockenheit der
bosen geyst und ich noch dem end
zif lebens moge erfuermet wer
de in de himel schen vatter land
mit der clorheit des ewige
hecht on ende. Amen

Don sant Benedicto Bessio
o edeller vatter sete Benedicte
zu schynbarlicher mitter p du al
ler seligster bychtiger des hore
ey vatter in hartzoek aller mu

ch ich dich biß durch den ersame
verdamst z zu für mich wollest
bitte by de herē voff z er sich
würdige wai so zynen heyligen
firbitig z zu erlichte my hertz
unt de licht der himelichen
wyshheit my gemint vff zu
richten zu de zu de obersten
zunge vnd er sey hertz zu sch
affen in mir vff z ich zu
andechbtlich noch folger vñ
lophlich vabringe my für satz
o zu clorer vnd miltter hnter
worb mir ablos myner sind
entone wollest dich würdige
by mir zu syn in de ende
myß lebens vnd entpfah my

sele so sie vff getrad my lyp
 fur sie fin die anschawunge des
 obersten richters da ich verom
 en magel mich zu gebrauchē des
 aller schonsten / and gesichts gottes
 vnd zu besigē / z ewige leben
 mit alle heylgel arme

Von sant gregorio dē h babst
Gedruhet syne heylter natten
sant gregorio an dānes licht dor
 heylgēne criste kirche / an schonē
 bilanē / aller zngent an grofer vñ
 wunderborlicher leuer / an wūdiger
 stattheter vñ fur wēfer / aller gan
 bigen mensche / noch sant peter
 got zu merē lope vñ vns allen

zu andacht | hastu vff gesetzt |
gesenge in de kirchen | du bist de
erst gewese | in dy aller hochsten
erz | der sich ey knecht der dynar
gottes genot hat | und solche hastu
dyme noch komde gelofe | auch
also zu halt | durch diese große
demütigkeit | und alle ander ge
| mit de dich got der here hie
in zyt | also erliche begabt hat |
bit ich dich demütiglich | my ge
binnen | für spracher | zu son | mir
zu er werben | verzüh | myner
sunde | und also in zungent de zu
lebē | az ich noch ey seligē ende
de | schönsten spiegel | gotlicher

dorheit mit dir ewer und ewig
liche an schawde werd / Al me

Bon dē hohen lewer s̄ angustini
is gedruhet und freydich mit
großen freyde, on heylger vn
hoher lewer, on erwidiger vn
lophch bischoff, Angustini hoch er
haben in dē twō des hannels, wol
lest allwege für mich bitten, inder
geben vnlichteyt der hohen h
dryfaltigkeit Al me

Dan dorer lichter ster, lichten
in dē ewige firmament, gezint
mit mancherley dugent, on h
vn großer lere Angustini dor
schynē, als die sonn als eyn rich
en de vof hostu erlucht die gang

welt mit der süßigkeit | d'vns
edeln geruchs | bis vnser gedent
| von de oberste got | die der dich
got begibt | mit also gūßen gna
de | az du key anderer leuer gl
yck ist | an de erkantnis | der h
dryfalligkeit | darin du genant
wirst | der aller hochst leuer
ey licht der wryßheit | ey regel
aller heyligkeit | ey schilt der
worheit | vnnd des glaubens | wan
man ist gement gewesen | die
forme aller zucht | vnnd die vber
flusigkeit | aller heyligkeit | dan
großer hebbaber | der h dryfallig
seliger bischoff Augustin | ich bit
dich | mach vns würdige | durch d
demutigs | heyligs lebe | gnad zu en

171
pfogen vo der gotliche magestat
vnd get zu horet die warheyt der
h aristenlichen lere vñ die mit
se werken zu volbringe. noch
mit vnser sellen. also z wir doch
z gotz wort. ziner heylge lere
vo allen vnser. sünden. vñ vñ
gerymgt werde. mae rechten
ariste glauben. hinre werden vñ
vordurch verornst. ziner. h fir
bitunge. maiser zyt. gnad er lange
zu come. in z ewige leben. hanc
Den sanct Ambrosio de h bischoff
aller heyligster. bischoff vnd großer
lerer. sact Ambrosio. is lichte de vñ
wahrnehende blum. der zucht
so großer. priester. vo des glauben
vnd lere. die heylge. ariste lere

durch gantz getrimt vefügt ist wo
den bit für vns de konge der ewige
er daz er vns noch diese leben geb
die ewige freyheit

Uns vser erweltster liebster her
ihu xpc dym grundlose Bärherzig
keit hat begabt dyne zuner de
hoch würdige bischoff vnd grose
lerer sein Ambrosium mit ma
nchen ley dudent mit buscheyt
miltigheit gedult vnd in sonder
heyt mit ver kondung dyne get
lichen worgheit ruff dich an
ch dym heylges lyde vnd bitter
dot auch durch daz für bitten des
h bischoffe Ambrosio dyl un
mit gnade daz ich dnu smoe
moge beweyne beruwe bychte

vnd buße mit alsolochē fir sag
 mit dem ich all doliche sünde
 ver meyden vnd tugent ryche
 gedenc | wort vnd werck vbc
 zu zu ewigē lob alle vser wel
 ten zu freude vñ lebendigen vñ
 zolte zu hilf vnd erlosunge amē

Von dē grofen leyer s̄ jeronimo
Begriffet systr oluchte de tm
 pel zu aller getimoster vnd erst
 hafftigen leyer der h̄ kirchen
zu seliger vnd edeler vater s̄
jeronime entzundet von dem
 sinner gotlichen lieb Begriffet
systr aller lichster ster des h̄mels
lichte vñ dē lig der gotlichen
clorheyt mit dē alle die er lichte

werde die da synt in der syn
ster mis dieser welt. Begrüßet
synt aller durch schynestes licht
der gange cristen heyt. durch
alle mensche. mögen wieder
keren zu der wege der ewigen
warheit. Begrüßet synt ein
spigel der clarheit. in der ma
sicht die exempel und bild der
dogent. Begrüßet synt ein for
vñ fußphade aller geistlichen
menschen. Begrüßet synt ein
troster und zu hülff komer aller
der die dich an ruffen umb gnad
GBegrüßet synt dan er samen
und getrimmer vatter. jaromme
ein licht aller leuter. schynē als
der mögen ster. und als der vol

mone bistu gezeit mit der zufallige
 cron der bescheyt vnd der künst an
 host verzeit vñ vnser leben hanc
ihū xpo z du in dimer yungent hast
 vñ du geworffen die dirre blum
 aller freude vnd ere diser welt
 vmb vnser leb willen hast tag
 vnd nacht syne fustaffen in de
 mutigkeit durch diese gobe dms
h lebens bit ich dich o aller gütig
ster vater veromime z du mir
 vñe smdarm vollaft by sten in
 allen my noten vnd mich zu allen
 zytē vnd stunde vnd beschrme
 vñ de bande des lufge schalk
 haffge syng sichtiglich vñ vñ
 vnsichtiglich schlaffen vñ wache

in lebe / vn̄ sterbe / az er sich nummer
dorff erfuerwe / az er mich hab
vber wunde / sonder az er mich in
beschirmunge / mit schande muß v̄
mir scheyde / ozu seliger. sant iero
ni me / er wub mir / in dise lebe
rechte volkommene gotliche liebe /
vnd die liebungs neste / ganze ver
smohunge / der welt / demuggeyt
willige demut / ey luterer g scieng
gehorsamkeit / vnd halting / der ge
botte gottes / gerechte gedult / in
alle lyde / stanthaftige in allen
dingende / vn̄ en volkome volhar
munge / in de heylige glaubel / ozu
besunder / großer notthuffer. sant
jeroume ich bit dich / er wub
mir / az ich in my end entpfog /

sei hi fron lyp vñ blut vnser
hebe here ihu xpi ronzz h oley
 mit ganze criste glauben vñ vech
 ter anzocht zu labē zu erē gottes
 vñ heyl mynar salē vñ lyp vñ
 syst mir dan by stentigē in der sū
 den mīß zogt z der grime lere
 bey gewalt vber mich hab vñ ster
 bed vñ beschirme mich z er mich
 mit dorff an vechē zu der verzwyn
 selungē dīnē den verwiß myne
 sūden vñ lern vñ wiff mich dan
 wie ich wieder in strycken salt vñ
 er mich in key wege vber wunde
 made oh jeromime versone mich
 gegen de zoi den gerechtē rīcht
 erst vñ erworb mir eñ gnadiges
 vnteyl z ich leyden mit würdig lūy

zu entpfuchen vns geleys mich in
vz vatter lande da ich mit ganzer
sicherheit entpfuchen moge die
vner werende ere von der h.
dreyfaltigkeyt AL MEY

Von sant dommus pte meo dilecto

Oberster vatter sant domnicus
ein sonderlicher liebhaber der
hochgelepte jungfrawe maria
ein leuer der h. cristeliche kirche
ey vof der gedult ey helfen bie
ne der kuseydt der du hast ge
schenckt der h. criste kirche das
wasser der himelsche wyfheyt
gebruschet so thu wol mychende hil
ge die da vmb vns vmb gesprey
det hast die lebende geruch der

111

susigheit / o fruchtbarer oliva
 bame / in de huf gottes / o zu gro
 ses yn schynbar liebs liecht / der h
arste kirchen / h vatter zammals
er wub vns vo vnser lieben h
ihū xpo vns synen gebndeten in
utter hilf / in all vnser notte / vns
wn vns hie gebrauchē der gna
den gottes / vns her noch der ewige
erē / in de himelshē wonngen. Amē

Das sint v gebettin vo dem h
 sant franses die matryn bette
 zu ey rosen kranze

Dan allen er samestes vatter sete
 franses / wu bitten dich / durch die
 grol liebe / vns sonderliche zundoch
 t / die du hast gehabt zu de lyden
 vnsern lieben herē / bit de gelub

te ihm für uns Amen
Oheylger vatter fransose / eyn son
zerlicher liebhaber der armen
gloch de h. p. / er wib mit
ayne für bittunge / allen de die dich
sonderlich liebhabē / vn̄ ere zu n̄e
nunge / vnd volkomē heyt in der
heb v̄p. **A**me **A**ller liebchster
vatter sant fransose / dar du ist
begobt bist / in de h̄mel in hoher
ere / er barme dich vn̄ser / vnd
bit für uns vor de h̄ye ih̄u v̄f
z er vn̄f wol geben / durch dyn
heylge verdynst / gnade in dieser
zyt / vnd ewige ere in der zu kun
ftigen / **A**me **A**ller selchster vn̄
er samste woyen drager v̄p / vn̄
bitte dich / durch die zeygen der h̄.

fuff wunde vnser liebe herē ihu
 xpi bit de milte ihu für vns **ez** er
 vns woll gebe vō dyner für bitig
 wōre unnd vnd luter e bycht al
 ler vnser sünden. **A m e n**

O aller er samster vatter sete frā
 also ich dich vmb der gōs gen liebe
 willen vnser liebe herē ihu xpi
 bit für vns **ez** ihu xps vns woll
 geben vōm dyner verdynsten grade
 vnd abloß aller vnser sündē **am** gut
 selige ende vnd **ez** ewige lebē **A m e n**

O aller fenffzig mitgester herē sete
 framaße **ez** er d n de aller kostbar
 lichsten schatz **ez** aller hochst vñ
 oberst gut vnser liebe herē ihu
 xpi mit synem vatter vñ dem **h**

geyst. **h**ie in diese zamerzal. **k**amst
vnd auch funde hast. **v**n in lieb
gehabt. **u**ber alle dinge also. **z**
zu vmb seiner lieb wille. **u**ber ge
be vnd verlossen hast. **a**lle zytliche
rycht. **v**nd verfrucht. **a**lle lyp
liche wallust. **v**n zergengliche fre
yde. **a**lle mit eyn ander. **h**ie got
lich lieb ist. **a**lso brennend gewe
sen in ant. **m**it de obersten flyß
betracht. **v**n getrage hast. **i**n dyme
horge. **d**ie dnyffen winden vnsero
haben her. **s**yn h. blut verghsen
smertze. **a**ngst vnd not. **k**omer ly
den. **d**u mit vñ syn bitter vn schul
dige oet. **m**it solcher in brennlicher
liebe. **v**nd mit lydnng. **v**nd auch

vñ mit flyssiger noch salgig / 23
 zu von vnser bebb hende / selbo bist
 verwundet wurde mit synen h
sinffe wonden / de zeychen syner vn
 vsprechlichen grofen liebs / du al
 ler saligster vatter / francisce eyn yn
 brunnlager / sonderlicher bebbhaber
vnser liebb hende ihu x / vñd syns
h. lydens / ich bit dich onrecht die
 grof liebb / vñd der willen vnser l.
here ihu xpi / zyn h. lype gezeu
 chet hat / mit syn h. v. wonden /
 wollest dich vñdigen / nur zu er
 werben / an syner milften Darm
 herbigkeit / wore gotliche bebb /
 hergliche mit lyde / vñ andechtige
 betwachtinge / des lydes xpi / vor de

mys lebens / ey noch rinnen sind
lutere bycht / vnd zu tho die wurdige
frucht des rinnen / in dage mys
zote / er wird mir gnad / vnd trost / got
tes des heylige geistes / der mich be
halt / in d. h. criste glaube / vnd
mich geleys / in mich vngemessene
gütigkeit / vof diese ellend in die
frölich wouunge / der hnnelichen stat
in jhan / **A A E N**

Von scto martino

Aya aller miltstou / vnd sensstmitig
ster here / scto martino / ey lobe
ere / vnd erion ob allen bischoffen / der
zierliche vff er auch sonderlich wol
gefellige best / gewesen / von for liebe
herd / zu von im bist begobt

wordt ghych de heylge apstly in
 der erweckunge der verzothen kon
 in anden vnl zeychen die er om
 ch dich gewreket konfer liebor ihs
 hat sich anch gewreigt in selbo
 zu er schynel vmb dynen grofen mit
 ligkeyt willen in de selben cleyo
ag zu vmb synet willen geben hast
de du nie nackende menschen ond
 hot dich selbo du in gelopt vor sy
 ne heylge engely ond nu moen
 ewige freude dich erhocht zu
 en sonderlichen in spreche aller
 betribte mensche du bist een tuo
 st der gefangelen erloser der kra
 den een mitter zu hilf komer dei
 zinnen ond wer dich mit andech

begrude an unfft / de willtu zu hilf
komde in alle syne notte / daru so
bit ich dich omitter lieber her
sanct martine onrecht due grof
unligkeit / vnd gutigkeit / dz du
mir wollest zu hilf komde / in
allen my notten zu mit / vnd
branchheit / der selle / vnd des
lyps / vnd wollest mich immer
verlofe / vmb myner sunden
wille / noch vmb eyngs betrub
us willen / sonder du wollest al
lezit vnser liebe herre / bitte
fir mich / vnd mir er werbe
ey mit herg / mit de ich gein
tiglich moge / vber wynde / alle
wieder werligkeit / vñ dz ich gā

iz neyn werd / vo alle sünden / durch
 et wore rind / rind gange bycht / in
 der ich würdige werd / auch syn
 heylge sin luthig / noch difem el
 lono / zu schawde mit allen / h. dē
 sona gottes / in dē angesicht / syns
 hmel schen vatters. **Et an en**

Von sanct nicolao dē h. bischoff
 On würdiger vnd loblicher bisch
 off sanct nicolae / ich lo be / xpm
 den herie / in dē heylge ver zinst
 der dich hot geert / vnd begibt
 mit also großer miltigheit / vñ
 gütigheit / in der an schawge
 der engel / vnd der menschen / o
seliger bischoffe nicolae / syn son
 derlicher fir sprech / vnd helffer

in der werckē vnser̄s heyls wol
lest dich verdingen / zynen zynern
die hant dich anruft / fleuch mit
zynen gewonliche / mult / by zu ste
so an großer nothhelfer / vn bisch
offe sant nicolao / ich fluche zu
dir / vnder dyn beschrung / und
befiel dir my sele / und lype / my
lebe / my end / und ich gruf and ich
ligliche / dyn h nannē / der ymb
synen großen multigheit wille /
süßer ist am horig / und unff in
an herzigliche / mit suffinge
sz on mir wollest by / syn en
gnedigen helfer / in myne eng
sten vn uotten / so u exeller hant
der h christē kirchē / vn zu lieb

lieber herzog vn̄ bischoff / sete
meolae / ich beken̄ vnd bedage
 dir / all̄ mȳ s̄nd̄ / die ich be gange
 han / mit gedentete / wort̄ vnd
 wercke / vn̄ ich ellende s̄nder̄
 ruff dich an / suffgent vnt w̄ch
 lieber / s̄me / z̄ du vmb d̄ner gr̄e
 sen m̄ltiḡheit / wille / wollest s̄
 / ch̄ getruner / sin̄ spr̄ech by got / de
 almechtige / sin̄ alle mȳ s̄nd̄
 / vff / z̄ das so kompt / die s̄nd̄
 mȳs vff gange / der absonder̄ng
 der sele / vnd des l̄ypos / das dan
 mir mit entgege kom̄ / die s̄n̄ ste
 der f̄m̄stern̄s / vnd z̄ die schar der
 bosē geyst / dan mit vber fallen vn̄

zuebe mir angsthoffige sele / son
dero an großer nothelffer / samt
emelan / sam wellest mir helffe
vnd mich strecken mit dyner
geseemlichkeit / vff dz ich er
lost werd / von allen engsten
vnd dz ich vñ dyne fürbitüge
fröhliche erwerbe die gnade go
ttes / in dich die verlyhig / vnser
lieben heren ihu xpi / so da sye
lope vnd ere vma / vnd ewig
liegen **A M E N**

Von sant Anthonio

Du heyliger vatter vnd em
szel setz Anthonie / hilf mi
hoffunge / der branten ihu mich

dich würdighe lobē: erē vñ lob
 habent mit ewiger gedechtnis
 vñ in allen wiederwertigke
 wollestu syn my beschirmer
 vñ helfer my geleyter vñ su
 bitter: vñ ich mit verdampft wer
 de mit de vngerechte / sündē
 vñ ich geret werd in de himel
 sche vatter land mit dir ewig
 lichen. **G l a u b**
Oan seliger vatter Anthoin: du gro
 ser schatzer der himelichen vngē
 alle dyn begirde ist alle zyt ge
 standen noch den ewigē freuden
 vñ hastu die zergenglichen welt
 in dynen iugent verschmocht vñ
 allen geystlichen wercken vñ dē

1 wuſtemde noch gefolgt vnd da
ſelbeſt vnt ſlege vnd ſieſ vnd
groß anſetzliche von de böſen ge
yſten erlöſe vnd diß alles haſtu
vber wonden mit der großen
liebe gottes / o ſeliger vatter vnd
meiſter / aller eynſidel ten großer
nothhelfer ſant Anthonis per du
vor allen ander heilige biſt begott
wordē vō der h dreyfalligkeit
mit diſer ſunderlichen ſigheit
vnd gnade / z dir keyn nimmer me
von ir ſoll verſagt werde vnd
du haſt gehört die gotliche ſtimme
vō dem hmel zu dir ſprechen
o Anthoni die wyle du also vnt
terliche haſt geſtritten von geſo

chten umb myns namen willen / sich
 nem ware / so bin ich mit du / vn
 ich will es dyn name sol geert ge
 lebt werde / vnd er kant durch
 der welt vngel / der erden / here
 vmb / ou heylger vnd vndiger
 vater / Antthon / so ruff ich dich
 hielich an / vnd bit dich / es du mir
 wollest gedeneke / vordie hohen tro
der Almechtige madestat gottes
 vnd wollest mir durch dyn h veron
 nst / vnd fir bitung erwerben / es ich
 alle weltliche / vnd falsche vngel
 zifen welt verfinohet / vnd stercklich
 wage schrytte / wieder die anfech
 tige des bofen geystes / vnd der welt
 vnd des fleyschs / besonder in der
 sunde myns zolts / wollest mir helfe

ritterliche stryde vnd vberwunde
alle bekornig vnd anfechtig des
auhent listig vnd erwinde mir vñ
got dē almechtige wone vergebung
aller myner sünden ey gut veruiffte
eye end vnd ich behut werd vor
der sucht der pestleng vñ vor
dē zytliche enigē sündē roff vñ
ich noch anse lebel moge beschau
wē dē clare spigel der heyligen
dreyfaltigeyt vñ vñ end enig
liegen **A A E Y**

Dou san blasio
du exeller ritter vñ der heyl
ger bischoff sant blasio der du an
ey sage hast geruffet hundert
heydescher meyster menschen zu de
danffe vnd hast sie auch zu gesicht

der eron/dyner wartel/der auch
 bis an diese hynge tage miltigliche
 erhört hast/ alle die gequelt vnd
 geangstigt synt wordē/ vnd ange-
 rafft hant/ dyn hilffe/ o du besim-
 derer großer nothhelfer/ bit für
 my/ vnd für almy angstha-
 ftigkē/ vnd nothniff/ by got des
 gnedigkē/ key/ sündē der men-
 schen mögent vber winden/ vnd
 erworb mir/ z alle engel vnr hel-
 fen stuytē/ wieder alle my wie-
 der sachen/ sichöglich/ vnd vn-
 siglich/ vff z ich durch verdinst
 vnd für bitnig/ verdien erlost zu
 wardē/ von alle engstē vnd nothē
 / der sel/ vnd des byps/ der zu erwor-

ben zif vor heysinghe vns sonder
fingheit vns got in de leste tuch
el zif lebens tiz alle die beghen
syn gedechtnis vns eue de dage
syner heylge martel die numer
me sollen gelofe werde in ren
nolten vns trost vnd gebnoyng
von der vorlyhing vnd bärherig
keyt vnser liebe herē entpfohe
der da ist ey gebnedyt ewiger
got in rich die vnverend ewigke
A me von sant ruffe

Ou heylger sant ruffe ich bit dich
bis myn gedachte vnd hilf mi
also zu vntle mēsche host geholfe
in rich die craffe vnser leben her
in ey ich ruff dich an bit die

guter vñ z sie mir wol byste
 in mo leste dotts not vñd mich
 woll erlose z dan mich die find
 dan mit betrige vñd z sie woll
 er werbe hilf an ire soner z
 er mir wol verlyhen hilf vñ gnao
 durch got syn heylge geyst. Ame

O heylger here sant ruffe du sch
 ynende wal riehende rose der sa
 rucht mit de lype in oden heym
 er wirbe ewige hilf allen den
 die dich erent. A m e n

Dan erlicher bischoffe sant ruffe
 dan schynbarliche licht der heyl
 gen cristen kirche bit fur dyner
 dynen z sie sich ewiglichen ge
 buchen der himelische freuden

A m e n

Eyn gebet von sant maria
magdalene der grose liebha
berin vnsers liebe herē ih̄u
Dis geruhet in freywig die
du vser welcke liebhaberin gottes
du vber heylge maria magdale
naria die du hast verdm̄et von de
oberste d̄nket. geruymt zu wer
de. du bist ey hofsinde des heyle
Eyn oder des lebens. Eyn besin
der getrm̄e vnd zu flucht aller
der die in s̄ndē gefallent son
freywe dich. ps̄ise in n̄lte. c̄
magdalene. die du allen arme
s̄ndern bist geben zu eyner ḡne
zige sin sprocherin. vnd zu ey
ner besonder bildnerin. es sic
mogen vff sten. v̄o n̄e s̄nden

freywe dich

Freue dich **u**ber selige maria
magdalena die zu got Almechtige
 ser genem bist gewesen **z**u font
 verzinde werde **g**roße vñ vñl sm
 zen von sonderlicher gnade **Freue**
 dich **z**u liebliche wescherm der h
 fist **z**u liebhabers ihū xpī vñde
 zu verdinet hast **also** große wo
 der vñd erzeugung der gotliche
 lieb **Freue** dich zu große wor
 e liebhaberm ihū xpī die zu
 würdig bist gewesen **vor** allen
 mēsche **aller** erst zu seche den
 schopffer **vñ** de h oster dages da
 er mit großen freude vñ erstan
 de was **Freue** dich zu selige
 immer **wie** da noch der hmel

font xxx jar gebust hast dyn
sunden vnd bist allen dage zu de
vij dage zytte vnd de engeln in
die lust vff gefirt worde. Frey
sich o du milte helferin in allen
notte wa du mi bist erhaben in
de hnnelsche hoff vnd freywest
sich ewiglich mit d o du grose
patrion h ma magdalene ich ru
ff dich an vnd bit dich heilig
lich vnd dyner grosen guttigkeit
wille erworb vns du got wore
gotliche heb suuch die wir hie
also berumb vnd busen vnser
sunde es wir noch diese leben
moge besige die ewige freude
mit vns alle h vnd ewige lebe!

A M E N

Die herre ihu xpe/ es hoffunge
 aller buß vertige menschen/ der du hast
 vff getho/ die schoß dyner miligkeet
 der seligē ruoern/ ma magdalene
 die da weynet gelegen ist/ by dyne
 h siben/ die het mit de threchen
 . iiii. ange gewesche hat/ vnd gebu
 dekt/ mit iiii. haren/ vñ dornoch
 gekust/ mit iiii. munden/ vñ hast p
 vatterliche vergeben iiii. sunde
ich bit dich lieber herre ihu xpe
 dz du mich grose sinder/ mit
 wollest ver simehe/ vñb myner
 grosen sime/ wille ich die nieder
 gestreect liden/ vor dyne gotliche
 siben/ vñ mit de threche des herz
 erlgnade begeren/ vñ mit der andacht
 myß gebette/ kuff ich die wunden.

dyner h̄ fuf̄ verlyhe mir lieber
here innidlich von dir zu hore
die stime aller gnade | vol die da ge
hort hat sie selige ma magdalena
dir syn vergeben vnl̄ s̄nd̄e | ver
gib mir lieber here | onch dyn
gruntlose B̄n̄ herzigkeit | alle
mȳ s̄nd̄e | ond̄ dir ch̄ verdm̄st v̄n
firbit̄ige | dyner lieb haben | ver
lyh mir dich volkornigliche vber
alle omge lieb zu hab̄ | v̄n mit
eȳ car̄te gutten end̄ | v̄o h̄nd̄e
zu sch̄w̄d̄ | vff̄ dz ich dich noch
z̄syn leb̄ | ewiglich moge lob̄
mit alle h̄ylge | A m e n

Von der heyligē iugfrawē sant
margaretha der grofē mercklin



Uber heylige jungfrave vnd moer
 lern vnser lobē herē ihu xpi an
 grofen nothelferin sant margaretha
 zu die mit zynē künische leben hast
 versmet tag an in dē hmeische sal
 noch foldest dē vnsehlidige lern
 hi mit dē sonderliche loy gesung
 der jungfrave Begrubet sy in o
edelle jungfrave margaretha
 susē vnd volgeurte brunt dē hme
 elschen jungfravliche bruchans
bis begrubet an blawende rosa
 dē aller hochste konigs dem an
 sich kost geopfert in ey lebendigs
 wol gefelligs opffer son besondere
 nothelferin ich bit dich durch zynē
g gebets wille mit dē zu bist ler

loft worde durch got de Almech
tighe vō de hellsche trachen erworb
mir auch also mit zynē heylgen
fir bitigen ich erlost werd mog
vō onser myner gegenwärtigen
jamer keyt vōnd betrubnis vōnd
vō allen mynē notte mit de ich
hant genottigt bin laer vmer
werden soll io heylge jungfrau
sancta margretha ich bit durch die
vff zernige vōnd pyngende die
zu hast gelitte durch die yfen
crageln an dym zartē heylgen
lytten vōnd an allē zynē lype an
ich durch die grof angst vōnd not
die du hettest in de kerck da
du der onffel erschme vōnd dich

ver schland welche zu vber wa
zest mit de zeythe des heylge
anhes vnd vo eyn ander spalter
 du vn versant vñ syne buch bist
 komie vns durch die not vns tru
 righeit die zu hast gelitte da
 du sprichst o got vo hmel eyn
 vatter der weyssen ich bin eyn
 eynde dochter myns vatters vnd
 er hot mich verlossen aber oher
 mit wollestu verlose mich wa
 ich hoffe vnd getruwe in dich so
bit ich dich durch de name des
 der dich erloset hat vo de himme
 gemalt des onffelsche lawens
 v wollest mich erhore in aller

mynen bat vnd kome mir zu hilfe
in aller myner bekumbniß angst
vnd not in leben vnd sterben
vnd wollest mich beschirmen vnd arlose
von alle stricken myner synne
sichig vnd unsichig in die hiltige
miltel jungfrau margaretha bist
mit dynen sin bitunge vor got de
häre ey sonder hilfe in alle my
lyde ey zu flucht myner wieder
werbigkeyt ey rat geberin my
ner verzweiflung ey stercke my
ner trucht ey trutzeme in aller
myner kranckheit vnd ey
getumme sin bitter in myne
letzte end vnd beware mich vor
den himme bosen geyster vnd ko

mir zu hilff / vnd er hor mich in
 de selben notte / vnd in alle myne
 notten / als du vñ got bist erhört
 wordt in de leiffen / Arbeits / vñ
 lebens / vñ bist vñ geleyt / mit
der wurdige nutter gottes / vñ
 mit allen heylge / bist in dz ewig
 leben / für die an schamung gottes
 / dar da lebt / vñ gredmirt / ein
 waver Ewiger got / durch die
 vnver endt / Ewigkeit / Amen

Das sint v hupscher freyden
von sant margretha

Frey dich / vñ bist ghegruete
 zu erfame / inng / vñ mer
herm / santa margaretha / vñ ober
 hreffender edeller / gestem / vñ

ts

gezint | mit dyne vnschuldigen
blut | az du hast verdofen | vmb die
lieb vnsers heren ihū x̄i | willen | Amē

Freywe dich edelle brint | des
oberste heren vmb des willen zu
hast verdocht | die geluyt vñ
za ere | des richters olbrigant
er froliche herge | vñd host be
gert | schand vñd smochet | zu ly
zel vmb des names willen | vñns
hiemelschen bruthgamo | ihū x̄i

Freywe dich | zu gultige vñd clere
Küßfray sant margaretha | die
zu bist geleyt worden | in eyn
fynster kerker | vñd hast gesehe
den bofen geyst | in der gestalt
eys grusamen vrachens | Amē
weywe dich | so stant | haffte vber

wunder in traw du hast verdribe
 von der grimmigheit syner boß
 heyt / und host im getrette / off syn
 hals mit dyne heylge fusen / die

Verwe dich du grose martierin
und nothhelferin / sant margaretha
 die zu de aller letzte / noch de als

du er litten hetst / mancherley pin
 (finer und wasser / bist enthanbt
 worden / und bist komel mit dem
 palme der ober windung / in de
 saul dyne hundsche brutigams

o milte jungfraw / thu das alle
 die dich erē / in diesen leben wer
 den bruder / des himmelsche rychs

Du heylge jungfraw margar
etha er aller liebste brut z rieh
 befel dyner gutigkeyt / und besch

nüge my sele vnd lype vnd alle
my werck vff z du mich also mit
liglich vnd gerechtiglich wollest tho
lebē z ich verdy in myne letzten
zyten getrost zu werden mit dyner
beschamunge! also z du mit mynem
behuter dē engelsche geyst dē ich
bevolle bin wollest entpfahen myn
sele vnd sie für die ansehan
wüde godes vnd syner gebürte
geberin marya vnd aller heylge
noch dyner ere vnd myner nottru
ffigkeit in die erquickung des
ewige lechz. **A H E N**
O du heylge iugfrawe vñ mar
terin vñ sancta margaretha die da
bist ey besondere helferin aller
der die dich ere vnd anrufen kom

mir ellende sonderly zu hilf
 in aller myner notdurfftigkeit
 als du durch syn h gebet hast
 er worbe vō vnser liebe herē
 z alle die dich erē vnd syno
 namens gedencke in engsten vn
 notte z sie sollen er lost werden
 vō aller irer angsthaftigkeit
 vnd betrubnis vorū dan grose
nothhelfer in sant margaretha
 ruff ich dich gut an kome mir
 zu hilf ste vff du milte jungse
 bit dē oberste got z er vns helf
 vnd gnad verlyhe vertryb von
vnser alle vnserē synt sichtig
lich vnd vnrichtich in der kir
afft laes h crubes durch den
 zu dē duffelschen drachen der
 sich verschludet het vō eyn

ander spaltet vns zu vnverfart
vns on schaden der sellen vns
des lypes von jm er lost werde
ft o du milte vn heylge jung
frawe seba margaretha er sul
wii an mir. z du allen mens
chen gelopt hast. z gebent off
z ich er lost werde vo allen
engste. vns notte. vns z ich an
ich die ere des heylge oukes
vns dyns h name. erniglich lobt
werd got de vatter. de son. vns
heylge geyst. A m e n

Gebet von der grose
nothelferin vns merckern
Sancta Katherina

Gegruffet sy zu ober treflich

o hoch und wol geleerte zarte jng
fraw sancta katherina! gebor vñ
 konigliche geschlecht! dirich dich
 synt ffr funzig meyster beheret
 worden vñ pñe pñum zu dñ. g.
 glauben! Bis gegrufet ey vñ he
 mug frawē! Bis gegrufet ey brnt
 des konige! allen konige oñ gro
 se nothelfferin und merckem ff
katherina! die nimmer me versag
 est! oyn milte hilf! allen dñ die
 sich an ruffen! und dir dienen
o zu liebliche jngfrawe pñi sant
katherina in allen omge loblich
vñ schone! Edel und vn vñ pr
 echtige! ander milig keyt! er hor
 mich oyn flehende oyn merck die
 alwege ey sonderc hoffunge zu
 an han! o. g. Katherina! vn her

miter / orye mal heylge / von
fier mol selig / vmb der vber
große gnaden / vnd sonderliche
fupheyt wille / mit de du beg
abt bist / vñ xpo / vnd zu gesigt
dyne hiemelschen brudam / ent
pfho die an dachtige stelichen
begrde / vnd gebet / dyner dyner
die dich mit vñ genommener lieb
sonderlich lieb habe / eya zu vbe
heylge iungfrawe katherma / wu
dige vngemessener erē / zu host
vñ gosen milch / fur blut vñ dyne
h haupt / da du bist enthanpt
worde / zu eyner gezugnis dmer
luter iungfrawliche reynigkeyt
/ vnd dar vber zu ey zeychen dyne
/ besonder grofen heyligkeyt / so

hont die heylge engel / vñ die lyp
 vff er haben / in die luft / vñ habe
 in gelegt / vñ bestat vff de berge
 syman / da trufft z heylsam oley / vñ
dynem heylge gebeyn / vñ die macht
 vñle kranker gesint / o ersame
zū frane vñ katherman / zū dyn
 arme dynern / vñ die lieb habern
 / ruffe dich an / vñ die dich / zū
 my wollest gedoncken / vñ die dich
 wurdigen dyn gebet fur mich / vñ
 zū giesen / zū die Almechtige / vñ
 zū er vñ die ere wille / dynen mart
 ely / vñ die syner verheysung / durch
 die er verheysen hat / alle die
 zū erhore / die dich an ruffen sich
 / wol wurdige um / vñ allen my
 geschlecht / zū verlyhen gesintheit

gnad vnd barmhertigkeit vnd ey
selige vñ lynnē ab scheide. Amen

O du aller erentreichste vnd heyl
gste jungfrawe Katherina ich
bit dich demütiglich vñ hertzen
rwa du eyn besunderē große not
helferinn bist. kome zu hilf mir
ellende smoderin die ihunt mit
vñl jamerkeit getriebet vint.
In diesem ellend vnd erwerb mir
gnad vnd hilf vñ syne aller lieb
ste gemahel. ihesu xpi in aller my
ner angst als du gelobt hast. alle
den die dich in got anruffen in
engste vnd notte. o heylge jung
frawe Katherina bist auch eyn he
lfferin allen die dich an ruffen in
notten vnd die dich erē. de selbe.

er wirt gnade / o aller gnad rychste
 jungfrawe / ste sin mich / vnd hilf
 mir / z ich beschrmt vnd er lost
 werd / von der ewige verdamp
 nis / o heylge vnd wurdige jung
frawe / zeyge mir dyn frolichs an
gesicht mit maria der wurdige
mutter gottes / in myner letzten not
 vnd verdelge all myn sünde / in
 der krafft / myn lieben heren
ihu xpe / vnd des z ariges / er los
nich / in lebe vnd sterben / von al
len myne engsten / vn betrubins
 / Armut vnd schade / der sele vnd
 des lypes / Hoff og ich mit dir ewi
 glich werd lebe / mit de vatter / vn
 sone / vnd heylge geyst / der so lebt
 vnd regirt / dir / die vnderent /

ernigkoyt | **A** h e y

Von der grofē nothhelferin
sant dorothea welcher me
sch dieſe jungfraw ert de will
ſie ſyn ere behute ſie will in
beware vor allen falſche liden
hofftze zunge vnd will in er
werben wore ruwe vnd bycht
vnd z h ſacrament vor ſyn
em endt

Dis begruſet | von ſuſe kuf
che vnd gubte jungfraw
dorothea zu ſchone wiſſe roſ
des himelſche paradys | ein er
liche gemahel vnſers lieben h
vnd ey beſondere milte ſin bit
ein aller ſunder vor got zu die
vmb des names | willen ihu xpi

in **g** brust / vol siedendigs oleys
 gesetzt / bist worden vnd in die
 on alle lype beche spys / in **g** ker
 eker verspert / vff gehentht
 bist worden / vnd dyn h lype zer
 rissen / mit rinten vnd seyfel
 vor wondet / vnd brimenden sack
 eln / an **o** brust gehalten / dyn scho
 nes angesicht / mit kolben vnd
 stecken zer schlage / vnd dar noch
 enthaupet worden / zu vnser
leben heren ihu xpm gefam
ich bit **o** gutigkeit / von grose
martlern vnd nothelfern **g**
zorthea die wyle on got gelopt
es er alle die dich an ruffen vnd
 erlösen / vor armut / der sellen
 vnd des lypes / vor falschen laster /

vn vor alle vbel / Auch andern
end syns lebens / rechten runde
vnd ab lof / syner sünde woll
geben / die geberende / Frauen
/ die dynē name / An ruffen / In
lütliche er hort / solle werden
so bit ich dich / Ja du mich du
me sündern / mit verführest
vnd mir mit ver / sageste / zu er
werbel / vnd got / mich zu beh
uten vor allen zytliche vnd e
wige schade / vnd Armut / vnd
Auch vor alle laster / vnd vñ er
mir ver lyhe / wone runde / bycht
vnd ab lof / aller myner sünden /
vor myne zot / vnd mir ja al
len loode / vnd in myne letzen
wol zu hilfe / komen / Amen

Von der groſſen nothhelferin, ſant
Barbara welcher menſch ſie er
alle woche ey mal zt iſt vff den
ſelben tage vff x. hoch zyt gele
gen iſt geveſen de mall ſie er
werben zt er mit ſol er ſerben
er gab dan vor entpfangen zt h
ſacrament vnd auch zt h oley
mit einer lutter bycht mit ey
rechte rime vñ mit woren An
docht vñe ſol auch bey gedecht
miß ſiner ſunde geſchehen in
dem tage des vrtels

Begriſſet kyſſen chach gelobte
am ey luechige / begneide vñ er
welke / furſtiche jünge ſime ſeta
Barbara zu ſchynede himelſche
golge / in der da luſt hat gehabe

und ewiglich hat / der jungfra
wlich brudern / hs 278 der da
wonet / und er den gulden / oder blu
wende wyn rebe / fruchtet / wie
süßlich werdt / zu geben gezw
nen geruch / da der süß windt
der h dert / h dert / h dert / h dert
luterf hertz / h dert / h dert / h dert
/ h dert / h dert / h dert / h dert
der verdröste wurm / der daube
und stime / h dert / h dert / h dert
zerbreche / und in p. an gesichter
sprechen / h dert / h dert / h dert
bild / h dert / h dert / h dert
gemacht habe / und alle die zu
versicht habe in vch / h dert / h dert
somerliche roslin / h dert / h dert
de dörney / h dert / h dert / h dert

197
gestochē wurd / da dy jūgs zart
es fleysche zerufen wart / vnd
verwundet / mit rynder odern
vō den vngnedige richter / vnd
dyn wunde / mit herē zuchern
geriben / dy haupt mit ey ham
mer geschlage / dy yungfrawliche
brust / ab gesnyten / vnd mit ander
vyl pyne großlich gemartelt
vnd zu letzt vō dyne vnmiltē
vatter enthanpt wordē / du al
ler edelste furst / vertruwt der
engel kombe / des namē ist yn ge
gosen / oley wie susichich werdt
zu lauffen / yn dē geruch syner sal
ben / wa honige vnd milche ist vn
der syner zunge / vō des mmd du
solche susigkeit / hast entpfange
/ dz du andē ende / so getwōliche
gedecht / aller sonder / durch der

lieb wille / der edel hirt / dyn
vser welter gemahel / sich ge
wurdigt hat / zu sterben / bis my
gedencken / dynner unvordigen
dynner my / die dich mit sonder
licher / vff genommener / heb gat / lieb /
bit fir mich dy ewigs lieb by
du herrschest / vnd ewiglich ruhest
sonder syne schettel / du begerst
in de ewige / frey vrychen mit
tage / der keyser obent hat / zu
da du ewiglich mit steyden / dan
gest de verghen / mit dyne konyg
vnd gespongel / andern fustlichen
sangk / der reyne jungfrawe / o
du hoch gelopte jungfrawe seta
barbara / bis my getrimme helfferin
in allen my notten / in nottufft der
selen vnd des lyps / sonderlich in
mynner letzte not / kome mir sch

nelligliche zu hilffe / von leynt
 mir getrimme gesellschaft / in dē
 finstern unbekante wege / bis
 ich kom / zu dē sueliche vatter
 land / **z** vns kauft hat / **o** yn su
 sser brutigam ih̄s x̄ps / **u**nd lof
 mich mit / von dieser welt sehen
 dē / ich hab dan vor mit worer
 ruwe / mit Interer bycht / mit
 fange glaubē / vñ zu ver sicht
 vñ in brünstiger gotlicher lieb
 andechtiglich entpfangē / **z** en
 gelsche biot / **dē** n̄rdigē lype
vnser hebe herē / **u**nd alle eu
 steliche sacrament / **d**as ich
 also gelutert werd / **v**o allen
 sünden / **u**nd entbindē **v**o alle
 p̄nē / **v**o dieser welt sehen
z ich on alles mittel / **k**ome mit
 synē geleyd / **z**u der beschawung /

des begirliche wipfen vnd ro
ffelichten / des vser welte vñ
aufente / da er ewiglich reg
nirt mit got / de vatter vnd
in eyngit / des h̄ geyst / dur
ch alle welt / der welt. **Ame**
O got du der allen den / die da
thut oder beghent / die gerecht
m̄ / der ersamen j̄m̄ / me
istern / sete / barbara / hast ver
heffen ablos / yrer s̄nden / vnd
hast j̄m̄ verkindet / durch die
engelich sinne / z̄ / ken / gedecht
m̄ / oder ver woffunge / sol ge
schehen / vñ / yrer ver somigheit
in de / dage / des vrtels / verlyhe
inediglich / z̄ / von / vr̄e / ver
dynsten / vn̄ / sin / bitigen / bar / m̄
h̄rtiglich / er / lost / word̄ / von
de / gehen / vn̄ / sin / sichige / od̄ / vn̄
de / der / ewigen / versampunge /

O anich vñm vnser herē Amē
zu heylge jungfrawe vñd ju
ose nothelfferin sctā barbara kō
mir zu hilffē in alle myne notē
vñd in my letzten ende behut mich
vor sünd vñd schand vñd loß in
ich mit ersterben ten wore vñd

O here Almechtiger got vñd lütē
zich anich die hilffē dyner h
jungfrawe vñd martlerin sctē
barbare vñd zu beschirme vor al
ler wiederwertigkeit also z
mir anich in gebet z alle lob
licht hoch vñd dñst sacrament
vnser liebe herē ihu xpm sctē
lope vñd rosen farbe blut vor
dem endt myns lebens mit wō
em glauben lutorer bycht vñd

zige werd zu entpfohē durch
unser herē ih̄m xpm̄ Am̄
Von sant Agnes
O hoch gepröfte kuschē vnd gu
tē iungfrawe sct̄a Agnes die
du ver smocht hast den sterblich
en brutigam vff der erde vnd ha
st verzinnet zu habē dē aller ge
waltigste vñ grof mutigste herē
dē oberste konige zu eñ zema
hel in dem h̄m̄el vmb des heh
wille du hast vergoffen dyn h
blut. Dif gegrubet du clare lu
tere reyne / kuschē vnd vol gezir
te iungfrawe an seile vnd lype
du die vmb dynē ober grafen
kuschē wille genent wurst
ey rote rosa vñ wof schneit
de gilbe vnder den iungfrawen

noch der würdige miter gottes an
Bis gehrufet du erliche gemahel
 vno lieb haberin unfers lieben here
ihū pye würdige vñ heylige ymg
frane sant ahnes die vo dynē
 ewige brüdigam mit hast made
 abgezoge werde weder durch
 sy smeychelung oder treynung
 der pyn vnd dyn herz vnd gemut
was in im besteltigt also yn brū
stiglich z an billiche ober wonde
hast alle dyn synd von sonden
z wore lemben unfer hebe here
ihū vñ de an vff erlich noch
gesolgt bist mit dynē kusche
leben vnd in gesucht durch die
bitter mantel vnd ymt sinde
in de ewigen leben mit allen

vs er woltē jungfraw / vnd heylge
in vn vsprechlicher freuden / da
zu dich gebüchelt in ewige ere
o h martlerin seta Agnes erhor
gnediglich / my ruffen / vnd bitte
zu dir / ich thu vns erwerb mir
/ durch dyn heylge verdienst /
z ich hie in der gnade geret
wird / vnd alle flecken my
ner sünd / vnd mach mich wu
rdiget / om / ch dyn heylge forbit
tinge / zu synd en / z wone lem
in / onser liebe herē / durch
eyn reyne luterē bytē / vnd
ey küfche lebē / hie vff erden
/ vnd wollest mir by sten / an
my letzte ende / vnd z ich mit
von myn syndē / betrogen noch

vber wonde werde / sonder durch
 z licht / dyner gegenwertigen
 / musen sie geschendet von mir
 flichen / dan wollestu my selbe
 entpfohen / vnd dyne gesunde
 l emlin / vnser lieben heren
ihm xpm / off antwortete vnd
 zu fighen in die schare / der mit
 frauen / mit de ich in ewiglich
 noch folge werd / vnd loben
 on ende . **A. H. E. N.**

Von sant Agathe
 18 jugenstet erwidige mit
 / frawe vnd edel martler in
scia Agathe / zu erliche gemahel
xpi / ich bit dich / lof mich alle
 wegen / vnd in aller myner not
 turffe befinde / dyn zu hilffe
 komemg / vnd fur bitunge / vnd

er wird mir / z / ich mich ewig
lich mit dir gebrauchte / der him
elische freyode / bis / gegruñet / h
jungfrawe / sant / Agatha / bis
gegruñet / got wringte merthe
in / ich / bit / sich / besiel / mich / v
mit dyne heylge gebet / vff
z / janur / my / debe / este / uno / sm
den / zurch / sich / ver / zygen / wer
den / bis / gegruñet / wore / brut
v / bis / gegruñet / milte / uno
lutere / jungfrawe / santa / Agatha
/ o / du / gntige / vn / guedige / jungf
er / hor / my / gebet / uno / er / wird
mir / en / stanthaftigs / vn / bewe
glichs / herge / hnde / gute / eyn
gute / redmng / uno / beher / sam
keyt / myner / vn / syn / uno / wallest

dich würdige mich zu troste / in my
 letzte stryt / so ich scheyde soll
 / vß de betrubte jamer daller / oifer
 falschen wolt / da wollestu für
 mich syn / my getruwe für sprech
 erin / vnd mir helff / z ich möge
 komē zu den siyde des hmelische
 vatterlande / von der verlyhunge
 des / der da lebt / vnd regiert
 / Ey ewiger got / am / ch die ewig
 ewigkheit / **Al. A. E. V.**

Uon sant Apollonia
 gegrieffet syn / zu kostliche
vferwelte wol sterckenbe gem
ma zu schone wol richende ros vn
zwey lichte jungfran / zu grose
würdige martlerin seta Apoloni
a / zu die in de cloyt der wore
 gotlichen lieb / hast golt en mit

eyne stantgastige / frolichen ge
mut / vmb dyne liebe gemahels
willen / ihu xpc / az drunselche
er spracheliche lyden / die vff bre
chunge dyner zene / von ander ge
ofte / von mangselige mantel / vñ
de bosen ymger / odu edele
brunt / den aller oberste haren
zu gutige / von Bairergige iust
frawe santa appolonia / my vfer
welte patron / ich die dich mit
besonderer / vñ genommener / lieb
lieb han ruffe dich an / von bit
dich / hies vñ fir mich / vñ fir bit
bige / zu dyne liebe gemahel /
az ich mit gequelt werd / mit
de wutende / wee der zene / von
der schuld willen / myner sinde
vñd er wurb mir / pynch dyn h

verdynst **v**n andechtige gebet
 z ich von aller kuanchheit der sele
vnd des lyps **v**n vō der zay claffung
 der ewigen fynsterne / beschirmt **v**n
ier lost werd **v**nd das ich also stant
 haßige sonde werd **i**n gotlicher
 hebe **i**z ich dor durch gereynigt
 werde **v**on der schandē mys doh
von alle flocken / mynet sonden
 vff dz die zene des warmes der
 gsaentzel / mich mit ewiglich nage
 werde **i**sonder dz ich mit wol gerey
 ngeter luterer gsaent **v**n mit stant
 haßige wouē criste glanbe **i** durch
 zyn getimwe **i** zu hilf komunge **v**n
 sin bittig **i** moge er langed **v**as ewig
 ry **v**nd des aller hochsten herē **v**as
 name **v**nd ge walt **i** blypt ersam
vn gelindyt **i** n der ewigkheit **v**n

ende d h e 29

Von sancte gertruden
Die beschribet heilige yungfrawe
sant gertrudis die da geborn
bist wo konigliche stamme in hast
doch mit versmocht von groser
demutigt eyt wege zu handeln
und zu reynig durch der liebe
willen xpi den blienden hastu ge
zeygt den wege die armen und
nackenden hastu by dich ge setz
vn ey bequeme herberge geben
o h jungfrawe nu bit gebornlich
im de sone marie az er vnz geb
syt hulffend ey dntige herberg
nu und ewiglich in syne palast
mit ewiger freud on end **Bit**
fir vnz h jungfrawe sancte
gertrud az vn vndid werde

der verheysunge xpi / **D**an
Got der die selbde mit im
 sraw sant kertrudt / gebor vñ
 konigliche stam / host er hocht
 mit der sonderliche gnaden
 der gant halbige / wir bitten dich
 verlyhe vn / so wir vo pre für
 bitten / vnd verdynst synden als
 wol en gewoniget als sy zu kün
 ftige bequeme herbergetunge
 erantcheget / vnd die entpfend
 liche sive / zeyner magestat / durch
 xpm vnser heren / **A**men

Von sant ozilia
Begrieffet systu heylige yung
 frawe ozilia / ein gemahel des
 himelschen konigs / als du die

auge d̄ys angesichts | synt vff
gethō worden | durch die gnade
des heylgē heystes | vnd durch
die kraft | des dauffe | also bitte
wir dich | z̄ zu vns wieder ver
sonest | mit vnser̄ himelschen
vatter | vnd vns erwerbest | durch
d̄yn heylgē sin̄ | bittuge | durch
die gnade | des h̄ heystes | die
fynsterne vnser̄ hertzen | erlicht
werde | vnd z̄ wir durch d̄
sacrament | der bycht | vor vns
er̄n ende enbunden werde |
von all vnser̄ s̄ndē | vnd z̄
wir von d̄ynē heylgē ver
d̄ynst | er lost werde | vor der
blyndheyt | per selle | vnd des
topps | durch vnser̄n h̄ | ih̄u x̄pe
4 4 4 7

Non sinte lucia
O heylge jungfrawe vnd mar-
terin ꝛ sant lucia ich fliehe
 zu dir vnd bit dich ꝛ du fin-
 mich wollest an ruffen die Bar-
 herigkheit vnser lieben h
ihū xpi der dich hat erlost
 von der brimende fuer da du
 bist vber gosen worden mit
 syender ole mit heylgem
 bech vnd swebel vnd hot dich
 dich gemacht als es vnbe-
 wegliche berge so lange bis
 du entpfingst synē h lype
 vff ꝛ alle dyn bedrwd erful-
 wurd o du edolle brut xpi
santa lucia anruff vnd an-
 der vyl zeychen die vnser
 lieber herel sich gerundigt hat

durch dich zu erzeuget / bit ich
dich / das du mir wollest er
werbē / die selb gnad / z ich
an mynē end / vor hie moge
entpfoge / synē heylge lyp
mit luterer bycht / mit lob
licher andacht / mit heyliger
an ruffunge / syns er samen
namens / der da lebet / und
rechnet ewiglich / Ame

on sant Cecilia
Con sant Cecilia
Don er same jungfrawen
gemahel des sone gottes
du uber bresende martlerin
und gewaltige helfferin al
ler dore die dich eren / wir
zige jungfraw / sant Cecilia
ich bit dich / nehde die ore
ziner milthertze / zu mir

zwer dimer in / vnd gief dyn
 für bittig / für mich / zu vnser
 liebe herre ihm xpm der sich
 hat gewordigt / durch dich zu
 beken / valerian / synē bittigam
 vnd liburiam / synē bruder du
 ch / vnd ander waldet / die
 er durch dich gewirret hat /
luch / bit / ich / sich / z / du / mir / wol
 lest er uerbe / ey / herg / z / all / weg
 geneght / vnd bereyt / sz / alle
 gute / vnd z / ich / umb / schulot
 willen / myner / sinde / myner / ge
 geben / weid / in / de / gewalt / der
 bosen / geyst / sonden / z / in / der / stut
mys / doz / der / selbe / der / myn
richte / ist / auch / wirdig / myn
beschr / mer / z / und / behalten / wie

der die außerscheit an fecht
ist unser lieber here ihu
xpi der mit de vatter vnd
geyst regiert ein ewiger
got on Erde. **A a en**

Von sant cristina
O selige jungfrawe vnd mart
lerin xpi sancta Cristina er
hore myn begerde vnd gebet
vmb dyns liebe gemahels wille
ihu xpi der dich got er hort
in der zyt dynes martel vn
er wmb myn ey solchs leben
ver dynne heiliglich zu bringe
in der lieb xpi in der du also su
reche vnd yn brünstlich gebr
innen hast vnd ich werde ein
mensche also großer himelscher

bedrude / **az** **ke** smeychelhaft
 tige lieb / **der** welt mich mog
 ab gesonder / **vonder** waren
 gotlichen lieb / **in** der du ganz
 entzunt / **und** birmen bist ge
 wesen / **mit** den hnnelichen
 begnuden / **o** **h** jügfrawe vns lob
liche martelern sancta Crista
na **ich** **bit** **az** **du** **mir** **erwer**
best / **az** **ich** **in** **der** **stunt** **mys**
 ver zyne **by** **mir** **zu** **haben**
¶ **Se** **dan** **ich** **sterb** **dyn** **beschau**
 wügel / **und** **tröstung** / **und** **auch**
 sie **gegen** **würdig** **keit** **und** **hilff**
der **ander** **heylgen** / **wo** **ich** **be**
ger **tund** **bit** / **az** **sie** **mir** **wolle**
by **sten** **in** **myne** **letzen** **ende** /

A **men**
on **der** **h** **konigin** **¶** **vr** **sula**

Dies gedruffet homo frevo
Doch odiu aller kostlichste ge
ung und ma der woren ge
pflig tey und stant gaff
tey on aller seligste mit
ste komg und kostlichste mer
ler des herē santa visu
la bis ander wer be gedruffet
mit ohne grofem er sannen
un zliche herē mit grofem
frevo und mit dē selben on
nen seligē mit ge spillen bit
für uns odiu mit guedige
komg nū und aller meyst
in der stunt von nach dē stut
den unfers rog und besiel mich
uwer ellendē flehendē un nerin
uwer got an genemē gebet der
on ver entliche guedig tey got

vnd de ganße hnnelſchen hoff
 behntē mich mit vwer multen
 zu hilff komūge vor allen vn
 dugentē ſchäden vnd laſten vn
 erwerben in mir für mir ſind
 die layder grof vnd ſwer font
 en gerechtē rirwe mit eyner
 luter bycht en got wol gefellige
 beſerunge in die lobes vnd en
 gewallige meder druckunge
 aller myner ſonde ſichige vnd
 vnſichige die mich begär zu
 ſcheiden lo jr heylge jungfra
 wen ich bit vch er werben mir
 bär hergliche ſelge wol bere
 ytes end in die lebens vnd der
 vn vſprechliche milidikeit got
 des almechtige des vſ er welte

wol gezürte geliebte brunt / vnd
lieb haberm / hr synt vnd mit
im er freywet werde / en ende
in ewiger freyd / Amen

Bis gegrüßet o himelsche ke
mpferin ou hoch würdige m
utter gottes marya / mit der
durch luchsige / miltē komēn
setā ursula / vnd mit irē edeln
here / der heylgē xiij pūdt
frawē / der loblich martel / sich
zurt / vnd eret mit dyne liebe
eywige sone / der da ist ey ge
būdyter got / über alle vngē
in der ewigkeit / Amen

Ou h komēn setā ursula
gedenck mir / vor de thron des
obersten gottes / mit dyne liebe

mit gespillen / durch vch wer
 de / alle my schul / of gedult vn
 durch wörde mir gnad erworbe
 az ich gekront werd / mit den
 blumē des paradys / **A** **u** **e**

Gedruffet suß / selige jungfra
we vnd konigin sant vrsula
 die da erschossen / vnd gemartelt
 bist worden / mit xiij jungfrawen
 vnd mit ander / vñ volcks mit
 de allen hofu / ober wonden az
 er betrubte welt / vnd bist mit
 in suolich / vngang / in de hmel
bis gedruffet edele jungfraw
 zu die schynst / als er vber dor
 er stent / die da begibt bist / mit
 der erd / jungfrawlicher zeyt
 keyt / vnd anch cront bist mit
 der marteln / vñ xiij willen

o du süße jungfrawe in milde
komgyn sant vnsula host nū
vor got er getruwe für bitterm
sm̄ vns mit dyner heylge sch
are mit dē das himelsche roch
gerirt wunde in vner begē
wiltgeyrt wol vns stercke
in der angstschafftgeyrt vnsers
doltz toff er vns vß den of
dysen ellend er wir dan frolich
von vch begedon wirtigt wā de
dē sone der jungfrawe maria
O ir coelly vnd wol gezarten iug
frawe der heylh̄igie begabt wer
den merē / o ir zertliche lūt
vñ die zu gefugt sint / oen
in er bittē für vner flehen
dē dimer in die da flüssige font
in vner lob / noch in em vermag

10^r kōnigliche jūngfrawe die
 za sonderliche lieb vnd wol ge
 sellig synt dē oberste kōnige
 wif schynēt vō der jūngfraw
 lichen veyndtkeyt vnd rot ge
 zint mit der martel ich bit vch
 z vwer gegentwiltigkeyt wal
 vns er freywe yn dē doct vnd z
 alle die die von vwer geselsch
 afft synt vns z alle mit eyn
 anden mit vch wolle by sten
 vns selige vß zu firē von der
 gesenckme dñf ellendē jamer
 als von wol vns zu vch setze
 in vor sygheyt da dñ
Or seligen jūngfrawe vnd
mercklorn vō der h schare der
selige kōnigyn sete vrsule vñ
 bevor der heyltū hie gehalten

wardē ich bit vch durch zue
gnedigkeit Gottes / gesencke
vnsere milte konigin sant vr
sula vor de thron des allmech
tighē Gottes / vnd bite für vnsere
sime / vnd ver somigkeit / er
werbe vns ley luters vñ selige
lebe / wore kuscheyt / oberste de
mutigkeit / vol komene liebtrod
harenige in alle gutte omge
vnd wore heyligkeit / allen an
der ouget / vnd er werbe vns
er gut ende / dz da ist vber ey
ygluche godhand dz wir mit
vch besitze / die ewige freud
im hirmel. A d e y
Oir vber clare yungfrawe
ich bit vch / er sollen mir wille
vnd so die samt roes doltz mich

vber felt | so komē mir zu hilf
 in also grofen notte | vñ beschir
 men mich vor der heusche schare
 der bosen geyst or. h. xi. v. iij.
frawe bitten getwlich für vn
 sroff z vnser synd | swach wer
 den vnd mich ver mogen wie
 der vns. **A. M. E. N.**

Got der von der wyfheyt vñ
 ner aller vber flussigsten gutigste
 | dich hast gewurdigt | zu kronen
 die aller seligste | konig | sent vr
salut mit dē xi. v. iij. iungfrauen
 mit dē sicken der martely wir
bittē dich ver lyhe gnediglich z
 vn vñ me ver dynst | vñ für
 bittige | ver dyne zu in gesetzt
 zu werde | in die ewig selickeyt
A. M. E. N.

Das ist vo sant elsbetten
die gegynge du schon gem
ma du dor er luehtender ster
vnd an wol rychede / rof / v
der de frawen an got geliebte
/ milte land greffin / sant elsb
bet / geboi von koniglichen
stame / vnd nu gekront / in dem
himmel / wie wol er ma gegeben
werst / nach der welt / so bistu
doch verbryt gewesen / vo
de himelsche brudgama vnd
hast die brude schetz / vnder
der herge / vnd beflecht by ein
ander behalt / du bist noch ge
folgt / de exempel vnseris heb
en heren ihu xpi / er vff erden
vns hat vortragen / wan wie
wol du vo konigliche geschecht

gebor werst so hastu doch von
 großer demütigkeit vnd mil-
 tigheit wege mit dyne hon-
 den die vffetzigē die krancke
 armē menschen gehandelt die
 nackende gecleydet die hung-
 rigē vnd durstige gedorenct
 vnd despyst vnd hast dich er-
 zeigt allen durstigen mensche
 en guttike milte miten in dē
 wercke der Bärheugigkeit
 so zu got geliebte sant elsbet
 wollest syn vnser fir sprech
 erin voor got dē Almechtige
 hoff z vn. er werbe ab lof
 vnser sünden vnd z vn.
 dir noch folge mit der demü-
 tigkeit mit der miltigkeit
 mit der bärheugigkeit vff
 z vn. noch dē endt dē

zyt ewiglich / mit dir er frey
wet werde / yn de himmelsch
en vatter lande / Am en

Von der h muter scti Anna
Gedruyset sytu o aller heyl
licste vnd ermuertste frau
sant Anna / ey aller erhechste
mutter der jungfrawe maria
ey freyo jaachims / ey ere
vnd kron / aller frau / ey son
der liege trostung / vñ hilffe
aller betrubte menschen / vñ
ey ere behuterin / aller were
die dich ere / cheylge frau
sant Anna / ey liebhaber / got
des / Almechtigen / des vatters
schaz behuterin / ey alt mu
ter des sene gottes / vnd ey
liebliche frum / vñ heylge
troyst / wa zu die erst vnder

alle fr. w. bist erwelt vnd
 geordnet worden zu der er
 losunge des menschlichen ge
 schlechts. voru got der vatter
got geopfert. sine eyngten sone
gehorsame zu sin eyner demit
besten dochter. vnd durch die
crafft. des heylge geists. gema
cht sin ey sone. der yung fr. w.
der zorneth vmb vnser aller heyl
gesorbē ist. des aller ver. smoch
sten och. des onces. o. h. fr. w.
sant Anna. her. vmb sy on. ge
sagt. zanecker. kert. lob ere
wā der an fange vnser erlo
sunge. en. v. sprūck von dir ge
nommen hat. wā du der an scha
nunge. bist gesehen worden.

der gottheit / also angenem
bist gesehen worden / der son
gottes begert hat / dyner ere
vonnidigkeit / vnd schonheit / vñ
hat sich vfer welt / zu eyner
mutter der aller kuschste mit
frawe marie / dyner aller wir
sigste dochter / o heylge win
kel / vñ welcher der welt also
vñle freyd komen ist / o vñ edel
ler fruchtbarer baum / wan
mit alleyn vñ dyr etlich dypth
font fur bracht / sie da synt
sie wore liechter / vñ vfer welt
vñdo by sitzer des strengen rich
ters / sonder vnser here ihus hat
sich selbes wollen fur komen
vñdo von dyner dochter / der aller

würdigste jungfrawe maria
 gebör werden **vnd** vñ alsolcher
 frucht **wir** sin er kant zu syn
er gutige mater **der** bär herg
ist **gewaltige** vber alle fra
 wen **in** der ere **vnd** würdigel
 here **vmb** **ich** arme sonder m
 lauffe zu ziner muterlichen
 gnade **vnd** bit dich demutig
 liche **zu** mich **itz** mit **de** ob
 ersten richter **he** **geg**lich vñ
 an geneme wollest machen **de**
 wir mit vnser manngeseltige
 frinden **ho** **of**lich erzört **gont**
o erewürdige frawe **vnd** mi
 ter **st**he **vff** **vnd** ver sone z
 hut **zu** zage **m** **il**glicly **vnd** bär
 hergliche **ged**e **m** **vñ** er wurd
 vns **gnade** **vnd** bär herg **ist** **ent**

aller vnser sünden / also z er
vnf mit lof er starben / er hab
vnf / da alle vnser sünde ver
zigen / vnd wol vnf z ewige
leben gebet / vnd er wirbe vnf
mit syne gebet / fruntschafft
vnd liebe / gebete got / vnd
syner aller heyligsten dochter
maria / gegen alle himelische
here / vnd alle mēschen die
der bā hergige mitter / mit v̄
sage komden / oder mogen wā
für alle die du bittest / vnd die
dich liebe habet / vnd eren die
will die himelische keyserin
syn dochter / selbo vmb sage
mit großer lieb / vnd deleythe
v̄ d̄ niser welt / zu d̄ ewige
freuden / der zu helf vn̄ got

der vatter / der da lebt vnd
regiert / er geworren ewiger
got durch alle welt der ewig
keit A m e v

Der zaurwe der gotlichen
 gnaden / got sich zu dir den
 eyg^h / o h muter sant Amel
 doru got dich / der here ewig
lich gebneyt / vn geert / vnd
gebneyt / muß syn / der heylge
lypel / der maria / die muter
 gotes hat getrage / vnd selig
 sint / die brust / die sie hat
 gesoge / die da ist / er frawe
 / vnd er selig macher / in aller
 der / die sie erent / o h muter
 bit fur vns / mit zyne heylge
gemahel ioachims / vn mit d. h.

erwundige alt vatter ioseph
der vō der heylige dreyfaltig
keyt ist woon ewigkent vor zu
er welt wordē vō got geynt
mit volkomēheyt aller tugēt
z er wundige ist gewesē zu
gefugt zu werdē ayner doch
ter maria zu er gezūgen pre
ymgfrawlichen reymigkēyt
und bit fir vnf mit allen
ayne h geschlecht und mit
allen ayne lieben kndern
und hielf vnf z vor mar al
lem vnser geslecht wundige
werdē und ewiglich mit uch
zu fruewē und got zu loben
in ewiger seligkēyt Al g ey
ist vō h erub z magst
bitte wan du wilt sonderlich